

Erscheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Ostern, täglich.

# Börsenblatt

für den

## Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nº 14.

Leipzig, Mittwoch am 31. Januar.

1855.

### Amtlicher Theil.

#### Bekanntmachung.

In der gestern abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung des Vereines der Buchhändler zu Leipzig, haben nachstehende Wahlen statt gefunden:

1) Zu Deputirten des Vereins:

Herr Stadtrath Raymond Haertel.  
= Franz Koehler.  
= Gustav Mayer.  
= Friedr. Volkmar als Stellvertreter.

2) Zur Mitwirkung bei der Beaufsichtigung der Bestellung:

Herr F. W. Grunow.  
= Rud. Hartmann.  
= L. Voß.  
= B. Hermann.  
= W. Einhorn.  
= Th. Thomas.

3) Zu Revisoren der Jahresrechnung von 1854:

Herr Fr. Gebhard.  
= Ph. Mainoni.  
= E. Langbein.

Bei der nach beendigter General-Versammlung vorgenommenen Wahl der Beamten wurden:

Herr Friedr. Fleischer als Vorsitzender,  
= Raym. Haertel = Secretair,  
= Herm. Schulze = Cassirer,  
= Franz Koehler = Archivar,  
= Sal. Hirzel = Führer der Rollen,

erwählt, welches Alles hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Leipzig, den 30. Januar 1855.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

Friedr. Fleischer,  
Vorsitzender.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 27. u. 29. Januar 1855.

Abel in Leipzig.

755. Giebel, C. G., allgemeine Zoologie. Systematische Darstellung d. gesammten Thierreichs nach seinen Klassen. Säugethiere. 6. Lfg. gr. 8. 1854. Geh. \* 2/3 f.

Zweiundzwanziger Jahrgang.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaktion; — Inse-  
rate an die Expedition  
dieselben zu senden.

André in Prag.

756. Vierteljahrschrift f. die praktische Heilkunde. Red.: J. Halla u. J. v. Hasner. 12. Jahrg. 1855. 1. Bd. Lex.-8. Geh. pro 4 Bde. \* 5 5/6 f.

Eiswert'sche Univ.-Buchh. in Marburg.

757. Fuchs, C., die Lehre v. der Litissbenuntiation. gr. 8. Geh. 2/3 f.

758. Seibert, C. G., de apologetica Plutarchi Chaeronensis theologia. gr. 8. Geh. 1/3 f.

759. Vilmar, A. F. C., Geschichte der deutschen National-Literatur. 6. Aufl. 1. Lfg. gr. 8. Geh. pro clpt. 2 f.

760. — deutsche Grammatik. 4. Aufl. gr. 12. Geh. 12 Nf.

Finstertin in München.

761. Dischinger, M., Bischöfliche Memoiren aus dem Leben berühmter u. berüchtigter Personen. 1—3. Lfg. gr. 16. Geh. à 3 Nf.

762. Repertorium der pädagog. Journalistik u. Literatur. Von J. B. Heindl. 9. Jahrg. 1. Hft. gr. 8. pro 6 Hfste. 1 f 24 Nf.

Flemming's Verlag in Görlitz.

763. Zeitung, neue landwirtschaftliche. Hrsg. v. Gumprecht. 4. Jahrg. 1855. 1. Hft. 4. pro clpt. 2 f.

Heinrigs in Köln.

764. Heinrigs, J., englische Schulvorschriften zum Unterricht im Schönschreiben. 2. Hft. 1. Abth. qu. 4. 1/2 f.

Hennig's Separat-Conto in Erfurt.

765. ABC- u. Lese-Spiel. 32. In Etui. \* 1/2 f.

766. Lorenz, J. H., Worte der Liebe f. das Herz der Geliebten. 64. Geh. 1/6 f.; in engl. Einb. m. Goldschn. \* 1/3 f.

Kling in Tuttlingen.

767. Bischofsbüchlein od. allgem. u. gründl. Erörterung der Frage: Was sind die Bischöfe? 8. Geh. 6 Nf.

Rühn in Weimar.

768. Cours élémentaire de langue française pour les jeunes filles. 2. Thl. 8. 1850. Geh. \* 1/6 f.

769. Steinacker, G., die ernste Mahnung der Weihnacht, als e. geweihten Kinderfestes. Predigt. gr. 8. In Comm. Geh. \*\* 2 1/2 Nf.

Lenkart in Breslau.

770. Blumenberg, C., Gebet Gott was Gottes ist! Amtspredigt. gr. 8. In Comm. Geh. \*\* 2 1/2 Nf.

Manz in Regensburg.

771. Friedhoff, F., sieben Fastenpredigten üb. die sieben Sendschreiben der Offenbarung Johannes. gr. 8. Geh. 1/2 f.

772. Jäger, C. A., Fastenpredigten üb. die sechs Sünden in den heil. Geist. gr. 8. Geh. 12 Nf.

773. Knopp, N., Anwendbarkeit der Vorschriß d. Concils v. Trient üb. die wesentl. Form der Eheschließung auf Akatholiken. gr. 8. Geh. 12 Nf.

774. Maßl, F. X., ausführliche katechetische Predigten üb. den kathol. Katechismus. 1. Bd. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 1 1/3 f.

775. Offizium, das, Mariae od. die Tagzeiten zu Ehren der allerseeligsten Jungfrau u. Mutter Gottes Maria. 2. Aufl. 24. Geh. 4 Nf.

29

3. A. Weigner in Hamburg.  
776. \*Gailhabaud's, J., Denkmäler der Baukunst. Hrsg. v. L. Lohde. Neue Ausg. 19. Hft. Imp.-4. \*1 $\frac{1}{4}$  f.
- Nümpler in Hannover.  
777. Bonplandia. Zeitschrift f. die gesammte Botanik. Red.: W. E. G. Seemann. 3. Jahrg. 1855. Nr. 1. gr. 4. pro cplt. \*5 $\frac{1}{2}$  f.
- Tacco in Berlin.  
778. Amelung, E. M., der Volks-Anwalt. 23. u. 24. Hft. gr. 8. à 3 Nf.
- W. Schulze (Wohlgemuth's Buchb.) in Berlin.  
779. Hesster, G. W., der Christ u. sein König. Schutrede. 16. 1854. Geh. \*4 Nf  
Thomas in Leipzig.  
780. Grinde, H., das beichtväterliche Verhältniß des Geistlichen zum Geistlichen. gr. 4. In Comm. Geh. \*4 Nf  
Verlags-Bureau in Altona.  
781. Krieg, der russisch-türkische, nach briefl. Mittheilungen ic. dargestellt. 4. Hft. 8. 1854. \*4 Nf

## Nichtamtlicher Theil.

### An die Herren Commissionaire in Frankfurt und Stuttgart.

Zur Beschleunigung des Verkehrs ist es nothwendig zu wissen, welche süddeutsche und schweizerische Buchhandlungen Commissionaire an diesen beiden Orten haben. Manche Handlungen haben nur in einem dieser beiden Plätze Commissionaire. Wie ist es aber möglich, dies zu erfahren, ohne daß von beiden Städten aus richtige Verzeichnisse angefertigt und publicirt werden? Ich schlage Abdruck im Börsenblatt dafür vor.

Dies würde manche vergeblichen Portoausgaben und Unannehmlichkeiten verhindern.

### Immer besser!

Berlin, den 24. Jan. 1855. Heute fordert ein hiesiger Kunsthändler und Kupferdruckerei-Besitzer in der Vossischen Zeitung zu Inseraten auf, welche er auf die Rückseite eines „zum Besten der Nationaldankstiftung“ bei ihm erscheinenden Planes von Berlin, der für den geringen Preis von 1 Sh verkauft wird, abdrucken lassen will. Auf diese Weise umgeht der Unternehmer für die Annahme von Inseraten diejenige Steuer, welche Anzeige-Blätter zahlen müssen. Da so ein Silbergroschen-Plan großen Absatz hat, und auf Eisenbahnhöfen ic. täglich viel gekauft wird, kann diese neue Manipulation nur ersprießlich sein. — Und Alles für den National-Dank! Bazar, Kalender, Karten, Bücher: Alles zieht, wenn nur der National-Dank das Schild ist!

XXX

### Amerikanische Honorare in England.

Auf einen Angriff, den der Londoner Verlags-Buchhändler Bentley in amerikanischen Blättern erfahren, läßt derselbe durch das Altheneum erwideren, daß er allein an drei amerikanische Schriftsteller 17,535 Pfund Sterling (116,900 Thlr.) an Honoraren ausgezahlt. Davon hat Washington Irving 2450 Pf., Fenimore Cooper 12,590 Pf. und W. H. Prescott 2495 Pf. empfangen. Das geschah freilich zur guten alten Zeit, wo die amerikanischen Schriftsteller noch in England geschützt waren, ohne daß man in Amerika ein gleiches Recht den englischen Autoren gewährte. Jetzt, wo man in England auf Reciprocität dringt und dort die Rechte der amerikanischen Schriftsteller so lange sistirt hat, bis die der englischen in Amerika anerkannt sein werden, kann und mag Herr Bentley keine solchen Honorare mehr zahlen. Daher also der Zorn der amerikanischen Presse gegen ihn. (Mag. f. d. Lit. d. U.

### Entgegnung,

den gegenseitigen Schutz des literarischen Eigenthums in Deutschland und Frankreich betreffend.

Herr J. Springer hat in Nr. 3 d. Börsenblattes, unter Bezugnahme auf die von mir erlassenen Bekanntmachungen, den Beweis versucht, daß ich mich in völligem Irrthum über die Tragweite des französischen Gesetzes befinden.

Nun bin ich vor allen Dingen vollkommen mit ihm darüber einverstanden, daß es sich hier nicht um das handeln kann, was wünschenswerth ist und was sein sollte, sondern lediglich um das, was das Gesetz wirklich vorschreibt, und wie sehr ich beklage, daß deutsche Regierungen sich dazu hergegeben haben, dem französischen Buchhandel wesentliche Rechte in ihren Ländern einzuräumen, ohne auch nur den Versuch zu machen, eine Gegenleistung zu bedingen, so kommt doch dieser Umstand hier nicht weiter in Betracht. Er gibt nur einen neuen Beweis, wie die Mehrzahl unserer kleineren Regierungen nicht im Stande ist, einem mächtigen Nachbar gegenüber, die Rechte ihrer Landesangehörigen, weil sie dieselben selbst achten, nun auch geachtet zu machen, und wie dringend es nötig ist, die Vertretung von Deutschland, dem Ausland gegenüber, dem Bundestag ausschließlich zu überlassen.

Dies bei Seite gesetzt, so geht mein ehrenwerther Gegner vor allen Dingen von dem ganz falschen Sache aus, daß Frankreich gar kein Recht des Autors anerkenne und schütze, vielmehr diesen Schutz nur auf Grund der deponirten Exemplare gewähre. Dieser Irrthum ist bereits von der Redaction indirect durch Abdruck der entscheidenden Gesetzmöglichkeit widerlegt, und wie wenig das Recht und der Schutz in einem nothwendigen Zusammenhange stehen, geht schon daraus hervor, daß das Erforderniß der Deposition sich nur auf Bücher und Kupferstiche erstreckt und alle andern Gegenstände des literarischen und artistischen Eigenthums, einschließlich der musicalischen Werke, den gesetzlichen Schutz des Rechtes auch ohne Deposition genießen. Herr Springer faßt die Grundidee des französischen Gesetzes vom 28. März offenbar unrichtig auf, wenn er glaubt, es verbiete blos den Nachdruck derjenigen deutschen Werke, von welchen zwei Exemplare deponirt worden sind, wogegen das Bundesgesetz, das preußische und sächsische Gesetz, das „Recht“ schütze, eine Schrift abzudrucken, ein Recht, von dem das französische Gesetz nichts wisse.

Das französische Gesetz geht sogar viel weiter als alle übrigen Gesetze der Welt, denn es verbietet allen Nachdruck schlechthin und brandmarkt denselben als Vergehen. Nur die rechtliche Verfolgung desselben macht es von Erfüllung einer Formlichkeit abhängig. Genau von demselben Standpunkt geht die sächsische Verordnung vom 4. Juli 1844 aus, die Herrn Springer jedenfalls bekannt ist. Sie erklärt mit unzweideutigen Worten, daß das Gesetz ein ausschließliches Recht an dem Urheber oder dessen Rechtsnachfolger, und zwar ohne Unterschied, ob er In- oder Ausländer sei, anerkenne und nur den hierländischen Schutz des Ausländers von Erfüllung der gesetzlichen Bedingungen abhängig mache. Ganz eben so unbedingt ist das Recht des Autors in Frankreich im Art. I. des Gesetzes vom 19. Juli 1793 anerkannt, und es ist bereits durch das Decret vom 5. Februar 1810 entschieden, daß dasselbe für Werke die in Frankreich erscheinen, auch von Ausländern in Anspruch genommen werden kann. Humboldt's Werke sind unter diesem Schutz erschienen. Wie aber in Sachsen durch Erfüllung der Vorschriften Art. XI. bis XII. des Gesetzes, ist der Schutz dieses Rechtes in Frankreich von Erfüllung der gesetzlichen Formlichkeit, der Hinterlegung zweier Exemplare bedingt. Das Recht wird aber durch diese Hinterlegung nicht, wie Herr Springer glaubt, erst begründet, sondern nur flagbar gemacht, wie dies auch in Sachsen nach der Verordnung vom 4. Juli 1844 der Fall ist. Es heißt dort:

„Anlaß, diesen Rechtsschutz Ausländern gegenüber in Anspruch zu nehmen, wird allerdings für hiesige Buch-, Musikalien oder Kunsthändler, sowie Anlaß für die hierländischen Justiz- und Verwaltungsbehörden, den Vertrieb solcher bisheriger oder künftiger vervielfältigungen zu verhindern, für welche es an den Bedingungen eines wirklichen Rechtsschutzes fehlt, erst dann vorhanden sein, wenn gegen einen dergleichen Vertrieb

berechtigte Inländer oder vermöge der Bestimmungen §§. 11. und 12. berechtigte Ausländer, unter Nachweis dieser ihrer Berechtigung, deshalb flagend auftreten, insofern nicht etwa die Wirksamkeit eines solchen Nachweises durch die Bestimmungen §. 3. des Gesetzes — Erlöschen der Schutzfrist — ausgeschlossen wird und das fragliche literarische oder Kunsterzeugnis, vermöge dieser Bestimmungen, in Verbindung mit §. 11. im zweiten Abschnitt, bereits zum Gemeingut geworden ist.

Herrn Springer wird jedenfalls das französische Gesetz vom 8. April 1854 bekannt sein, wodurch die Dauer des Autorrechts bis 30 Jahre nach dem Tode des Autors oder seiner Witwe verlängert und also weiter erstreckt wird, als dasselbe zur Zeit in Deutschland gültig ist. Er wird deshalb von obiger Bezugnahme auf §. 3 nichts hoffen und sich zugleich überzeugen, daß die angeführten Bestimmungen nicht den mindesten Sinn haben würden, wenn die Gegenseitigkeit auch von der Ueber-einstimmung der Formalitäten für Sicherung des Rechts bedingt sein sollten.

Es ist wahr, daß Preußen für die Einzeichnung von Büchern zur Zeit keine Veranstaltung getroffen hat; es bedarf derselben aber auch nicht, da bereits in Folge der Convention mit Sachsen vom 27. Nov. 1827 die Bestimmung getroffen worden ist, daß die Einzeichnungen in das Protocoll der Leipziger Bücherecommission, an deren Stelle bekanntlich die Verlagscheine getreten sind, in Preußen ganz dieselbe Berücksichtigung finden sollen, wie in Sachsen. Wer also Bedenken trägt, seinen Verlagscontract vorzulegen, darf nur einen Verlagschein auswirken und hat in ganz Preußen Anspruch auf den Schutz seines Verlagsrechtes. Als obrigkeitliches Zeugniß findet aber dieser Verlagschein auch im ganzen übrigen Deutschland gerichtlichen Glauben, und mir ist noch kein Fall vorgekommen, wo derselbe versagt worden wäre.

Derselbe Vortheil bietet sich aber auch den Franzosen dar, welche für ihre Werke Verlagscheine in Leipzig auswirken, weil nach Analogie des Bundesbeschlusses vom 19. Juni 1845 §. 3. es genügt, in einem deutschen Staate die vorgeschriebenen Bedingungen und Formalitäten erfüllt zu haben, um den gesetzlichen Schutz, so weit er nicht, wie sich von selbst versteht, auf Ausnahmestellungen oder Privilegien beruht, in allen deutschen Bundesstaaten ansprechen zu können. Aus diesem Grunde sind auch in allen deutschen Staaten die Angehörigen anderer deutschen Staaten, so weit nicht die Dauer des Schutzes in Frage kommt, des Beweises der Gegenseitigkeit enthoben.

Mit dieser Voraussetzung sind nun aber auch alle Folgerungen entkräftet, welche Herr Springer aus dem Umstände zieht, daß in Deutschland ein Buch sofort mit dem Erscheinen geschützt ist, in Frankreich nicht. Denn abgesehen davon, daß der Bundesbeschluß ausdrücklich die Bestimmung solcher Formalitäten vorbehält, welche in Bayern, Holstein, Luxemburg wirklich bestehen, ist in allen deutschen Staaten der Nachweis der Gegenseitigkeit erforderlich, der in Frankreich wegfällt, und Niemand wird behaupten wollen, daß durch dieses Zugeständniß, welches mehr gewährt, das Recht der Gegenseitigkeit aufgehoben werde. Herr Springer giebt selbst zu, daß diese Gegenseitigkeit auch der Formalitäten in Betreff der Kunstwerke in Preußen vorhanden sei, aber Niemand wird ihm zugeben, daß Gleichheit der Formalitäten die Bedingung der Gegenseitigkeit sei.

Wenden wir uns endlich zu der Anwendung des Gesetzes auf die schon vor dem Erscheinen desselben veranstalteten Nachdrucke französischer Werke in Deutschland und deutscher Werke in Frankreich. Daß auf dieselben das französische Gesetz in Frankreich anwendbar ist, kann nach dem in der Note zum Springer'schen Aufsatz abgedruckten Ausspruch des Kaiserlichen Gerichtshofs keinem Zweifel unterliegen, und eben so wenig kann in Sachsen ein Zweifel darüber obwalten, da die Regierung das an sie gestellte Ansuchen, die jedesmal vorhandenen Vorräthe einer nachträglichen Abstempelung zu unterwerfen, als gegen die Worte und den Sinn des Gesetzes streitend, ausdrücklich zurückgewiesen hat. Es kann ebenso wenig in Frage sein, daß auswärtige Nachdrucke, die in Sachsen betroffen werden, demselben Gesetz unterliegen. In allen andern Staaten, mit welchen Frankreich Verträge geschlossen hat, ist dieser Punkt durch ausdrückliche Stipulation zum Austrag gebracht worden. Es bleibt daher nur ein Zweifel hinsichtlich der Staaten übrig, in welchen das Recht der Gegenseitigkeit ohne nähere Bestimmung anerkannt ist. Hier wird überall der Buchstabe des Gesetzes entscheiden, und ich möchte darüber, wie die Entscheidung der Gerichtshöfe vorkommenden Falles lauten wird, keine vorzreisende Meinung aussprechen. Allein auch jeder Laie wird einsehen, daß es ein Unterschied ist, ob es im Gesetz, wie im preußischen §. 38. heißt: „Auf die in einem fremden Staate erschienenen Werke soll dieses Gesetz in dem Maße Anwendung finden, als die in demselben festgestellten Rechte den in Unsern Landen erschienenen Werken durch die Gesetze die-

ses Staates ebenfalls gewährt werden,” oder ob diese Zusicherung in irgend einer andern Form ertheilt worden ist.

Weit davon entfernt, mir im Bereich des literarischen Rechtes irgend eine Autorität anmaßen zu wollen, muß ich dennoch glauben, daß Herr Springer die Verordnung vom 4. Juli 1844 missverstanden hat. Diese Verordnung enthält eben die von ihm vermißte positive Vorschrift, indem sie es als eine Convenienz des Gesetzes bezeichnet, von ungeschützten Erzeugnissen der Presse Abdrucke zuzulassen, dabei aber zugleich bemerkt, daß der Nachdrucker dies wegen der Verluste, die ihn nach §§. 6. 7. 8. und 9. treffen können, sobald diese Convenienz in jedem einzelnen Falle, nach den oben entwickelten Grundsäcken treffen können, lediglich auf seine Gefahr thue und gegen dieselbe nur dadurch sich sicherstellen vermöge, wenn er rechtzeitig eine eigne Berechtigung im Sinne des §. 1. oder wenigstens §. 12. b. des Gesetzes erwerbe.

Deutlicher konnte der Gesetzgeber nicht füglich sprechen, und wenn diese Warnung dennoch ungenügt geblieben ist, so liegt die Schuld offenbar an denen, welche vorgenommen, einen, wenn auch nicht verbotenen, doch gesetzlich als unbefugt bezeichneten Nutzen auf ihre Gefahr hin zu beziehen, anstatt sich mit den rechtmäßigen Verlegern zu verständigen.

Wenn nun auch die letzte Voraussetzung Herrn Springer's, daß das französische Gesetz keine Anwendung auf die vor 1852 in Frankreich nachgedruckten Werke leide, schon oben widerlegt und damit auch dieser Grund widerlegt ist, so dürfte es doch wohl bei dem sein Beweisen behalten, was ich über die der Confiscation verfallenen Nachdrucke französischer Werke gesagt habe.

Im Uebrigen darf ich Herrn Springer die Versicherung geben, daß, wenn ich mich auch vor keinem Löwenfell und selbst vor keinem Löwen fürchte, der darin stecken kann, ich doch niemals die Absicht gehabt habe, irgend Jemanden und am Wenigsten dem deutschen Buchhandel, dem ich das Wort geredet habe, ehe Herr Springer demselben angehörte, das Fell über die Ohren zu ziehen.

Dr. Schellwitz.

## Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

### Englische Literatur.

(Mitgetheilt von W. f. G. Gerhard.)

- ADAMS, Miss, Matilda Lonsdale. Illustrated by Birket Foster. Fcp. London, Routledge. 3 s. 6 d.  
 ANDERSON, P., English in Western India. Early History of the Factory at Surat of Bombay, etc. 8. London, Smith & E. 6 s.  
 AVELING, T. W., Voices of Many Waters: or, Travels in the Lands of the Jordan, the Tiber, and the Nile. Post 8. London, Snow. 9 s.  
 BARNUM, P. T., The Life of P. T. Barnum, written by Himself. Author's edit. Post 8. London, Low. 7 s. 6 d.  
 — Fcp. London, Low. 2 s. 6 d.  
 BLAKELY, R., The History of Political Literature from the Earliest Times. 2 vols. 8. London, Bentley. 24 s.  
 BONER, C., Cain. Crown 8. London, Chapman & H. 3 s. 6 d.  
 BUCKNILL, J. S., Unsoundness of Mind in relation to Criminal Acts. 12. London, Highley. 4 s. 6 d.  
 CHASSRAUD, G. W., The Druses of the Lebanon; their Manners, Customs, and History. 8. London, Bentley. 14 s.  
 COLLECTION of most Esteemed Tales and Novels of German Literature. 12. London, Thimm. 6 s.  
 CUNLIFFE, H., Constantinople; or, the City of the Sultan: a Lecture. 8. London, Simpkin. 6 d.  
 ENGLISHWOMAN in Russia: Impressions of the Society and Manners of the Russians at Home. By a Lady Ten Years Resident in that Country. Crown 8. London, Murray. 10 s. 6 d.  
 GERMANY during the Insurrection of 1848. Crown 8. London, Nisbet. 6 s.  
 GUNNING, H., Reminiscences of the University, Town, and County of Cambridge, from the Year 1780. 2. edit. 2. vols. Post 8. London, Bell. 21 s.  
 HERVEY, LORD, Memoirs of the Reign of George II., from the Accession to the Death of Queen Caroline. Edited by the Right Hon. John Wilson Croker. New edit. 2 vols. 8. London, Murray. 21 s.  
 HOOKER, J. D., Flora of New Zealand. Royal 4. London, Reeve. 8 £; coloured, 12 £ 12 s.

29\*

- HOWE, L., Oakleigh Mascott: a Novel. 2 vols. Post 8. London, Hurst & B. 21 s.
- ITALIAN PAINTERS.—Biographical Catalogue of the principal Italian Painters. By a Lady. Edited by Ralph N. Wornum. 12. London, Murray. 6 s. 6 d.
- LARDNER, D., Handbook of Astronomy. Post 8. London, Murray. 16 s. 6 d.
- LINDISFARNE and Rushworth Gospels, from MSS. in the British Museum and Bodleian Library. Edited by J. Stevenson. 8. London, Whittaker. 16 s.
- MAYNE, F., The Life of Nicholas I., Emperor of Russia. Post 8. London, Longman. 10 s. 6 d.
- MORELL, J. R., The Neighbours of Russia, and History of the War to the Siege of Sebastopol. Fcp. London, Nelson. 2 s. 6 d.
- MURCHISON, J. H., British Mines as a Means of Investment. Post 8. London, Mann. 3 s. 6 d.
- MURRAY's Official Handbook of Church and State. New edit. 12. London, Murray. 6 s.
- NICHOLLS, G., A History of the English Poor Law in connection with the Legislation, etc. 2 vols. 8. London, Murray. 28 s.
- NICHOLSON, P., Architectural Dictionary. By Lomax and Gunyon. New ed. 2 vols. 4. London, P. Jackson. 4 £ 4 s.
- PRICH, B., Treatise on Infinitesimal Calculus, Vol. 2, Integral Calculus and Calculus of Variations. 8. London, J. H. Parker. 14 s.
- PYNE, J. B., Lake Scenery of Westmoreland, etc. Folio. London, Ackermann. 6 £ 6 s.; proofs, 9 £ 9 s.
- RUSSIAN Sympathies in Germany. 8. London, Ridgway. 1 s.
- TICKNOR, G., History of Spanish Literature. New edit. 3 vols. 8. London, Murray. 24 s.
- TIT FOR TAT; or, American Fixings of English Humanity. By a Lady from New Orleans. Post 8. London, Clarke & B. 6 s.
- Literatur beider Sicilien.  
(Mitgetheilt von A. Detken in Neapel.)
- D'ACQUISTO, B., Corso di filosofia morale. 8. Palermo, 1853.
- BIOCHI & GOUIRT, Dizionario generale ragionato della procedura civile e commerciale ecc. Versione ital. fasc. 1—4. 8. Pal., 1854.
- BRIER, A., I misteri di Vienna. Romanzo contemporaneo. 3 vol. 12. Nap., 1854.
- BYRON, Il Pelegrinaggio di Childe-Harold, recato in italiano da F. Armenio. II. Ediz. gr. 8. Nap., 1854.
- CASACCIO, Il perfetto giudice conciliatore, contenente il primo libro della procedura civile ecc. fasc. 1—7. 8. Pal., 1854.
- CHASSAT (MAILHER DE), Della interpretazione delle leggi, versione italiana da G. Paduano preceduta dal trattato delle leggi in generale, dagli aforismi di Bacon su la giustizia universale e di Bonnin su l'amministrazione ecc. 8. Nap., 1854.
- CHAUVAU, Teorica del codice penale. Prima versione italiana riscontrata con le leggi del regno delle due Sicilie ed arricchita della patria giurisprudenza da D. Strigari. 4 vol. 8. Nap., 1854.
- COLLEZIONE di segreti e ricette verificati di facile ed economica esecuzione ed infallibili. 18. Nap., 1854.
- GRASSINI, Esercizi della grammatica francese, rivista e corretta da P. Jourdan. 12. Pal., 1853.
- LEITENITZ, V., Elementi di lettura francese ad uso delle scuole italiane. 4. Ediz. 8. Nap., 1854.
- PINAMONTI, Il direttore ovvero metodo da potersi tenere per ben regolare le anime nella via della perfezione cristiana. 18. Nap., 1854.
- PIONATI, G., Nozioni sulla chiesa suo regime, caratteri e note della stessa dissertazione. 8. Nap., 1854.
- SAGGIO di studi politici per A. A. d'E. 8. Nap., 1854.
- TOULLIER, Il diritto civile francese secondo l'ordine del Codice con note di J. B. Duvergier. fasc. 1—18. 8. Pal., 1852—54.
- TROPLONG, Il diritto civile spiegato secondo l'ordine del Codice — Della permute e della locazione. Versione ital. 8. Pal., 1853.
- VENTURA, L'Epifania del Signore. 12. Nap., 1854.

## Anzeigebatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespartene Petit-Zeile oder Raum mit 5 Pf. fächf., alle übrigen mit 10 Pf. fächf. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[1198.] Regensburg, den 1. Jan. 1855.

P. P.

Mein Verlagsgeschäft macht es mir wünschenswerth, mich diesem ungetheilt widmen zu können; ich habe daher mein Sortimentsgeschäft, welches ich hier seit einer Reihe von 20 Jahren innehatte, meinem Schwiegersohne, Herrn Alfred Coppenrath aus Münster, ohne Activa und Passiva übergeben. Derselbe wird es unter der alten Firma

Montag & Weiss'sche Buchhandlung fortführen.

Sollte irgend ein Anstand wegen des meinem Schwiegersohne zu ertheilenden Credits obwalten, so bin ich gerne bereit, auf Verlangen die Haftung zu übernehmen.

Mit collegialischem Grusse

Ihr ergebenster

**G. J. Manz.**

G. J. Manz hört auf zu zeichnen:

Montag & Weiss'sche Buchhandlung.

REGENSBURG, den 1. Jan. 1855.

P. P.

Hiermit beehe ich mich, Ihnen ergebenst anzuseigen, dass ich von der hohen k. Regierung die Concession zum selbstständigen Be-

triebe einer Buchhandlung am hiesigen Orte erlangte. Zur Begründung derselben übernehme ich mit dem heutigen die von meinem Schwiegervater, Herrn **G. J. Manz**, seither unter der Firma

Montag & Weiss

geföhrte Sortimentsbuchhandlung ohne Activa und Passiva, und zwar mit Beibehaltung dieser Firma.

Während einer achtjährigen Thätigkeit im Buchhandel — namentlich in dem Geschäft meines Schwiegervaters und in meinem väterlichen Hause in Münster — glaube ich die zum Geschäftsbetriebe nothwendigen Kenntnisse erworben zu haben.

In der Besorgung meiner Commissionen tritt keine Veränderung ein.

Es wird mein Bestreben sein, das Geschäft wie seither fortzuführen, und indem ich Sie um Ihren Credit ersuche, welchen ich niemals missbrauchen werde, zeichne

mit aller Hochachtung

**Alfred Coppenrath.**

Alfred Coppenrath wird zeichnen:

Montag & Weiss'sche Buchhandlung.

[1199.] Eine seit 1. November mich an das Zimmer fesselnde Krankheit, in deren Folge ich auf des Arztes Vorschrift, auch nach Wiederherstellung, in Zukunft mich weniger, als ich seit beinahe 38 Jahren gewolnt war, des Geschäftes werde annehmen dürfen, hat mich veranlasst, meinem Sohne Edmund für das-

selbe Procura zu ertheilen, wovon ich Sie hierdurch mit der Bitte in Kenntniß setze, von dessen (durch besonderes Circular de dato Ihnen bekannt werdender) Unterschrift gefälscht Notiz zu nehmen und dem Geschäfte sowohl als auch mir selbst Ihr schätzbares Wohlwollen gütigst zu erhalten.

Ergebnest  
Leipzig, den 25. Januar 1855.  
**Ch. E. Kollmann.**

[1200.] Verkauf einer Verlagsbuchhandlung.

In einer angenehmen Stadt Süddeutschlands ist eine seit vielen Jahren im lebhaftesten Betriebe stehende Verlagsbuchhandlung mit lauter vorzüglich gangbaren und unbedingten bedeutenden Absatz habenden katholischen Verlagsartikeln, unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen.

Der Uebernehmer bedarf ein Vermögen von mindestens 10,000 £, und kann das Geschäft, welches noch die großartigste Ausbreitung zuläßt und ohne alles Risiko ist, in einer jeden andern Stadt ausgeübt werden. Frankirte Briefe mit Chiffre A. C. besorgt die Redaction des B.-Bl.

[1201.] Kauf-Gesuch.

Eine preußische Sortimentsbuchhandlung mittleren Umfangs wird von einem zahlungsfähigen Käufer, der über eine nicht unbedeutende Summe baar disponiren kann, zu kaufen

gesucht. Das Geschäft muß jedoch durchaus gut accreditirt sein und mit den Verlegern in laufender Rechnung stehen.

Zur Verkürzung der näheren Verhandlungen, wird um genaue detaillierte Angabe der Verhältnisse des Umsatzes, und besonders des Reinertrags gebeten.

Offerten mit der Bezeichnung **V. 22.** bietet man, unter der Versicherung der größten Discretion, an Herrn F. Volkmar in Leipzig zu richten.

## Fertige Bücher u. s. w.

[1202.] Bei uns ist so eben erschienen: Schefer, Leopold, Laienbrevier. Zweite Auflage. Miniatur-Ausgabe in Goldschnitt geb. Mit dem Bildniß des Verfassers. Preis 2*fl*.

Berlin.

**Beit & Comp.**

### [1203.] Naturwissenschaftliche Hand- und Schulbücher für höhere Lehranstalten.

Nur auf gefälliges Verlangen.

Für bevorstehendes Frühjahr und Sommersemester empfehle ich den verehrlichen Sortiments-Buchhandlungen nachstehende anerkannt treffliche Werke meines Verlags:

Ansteds Leonhard, Grundzüge der Mineralogie, Geognosie, Geologie, Petrefactenkunde und Bergbaukunde. *fl* 2. 3 Ngr.

Agassiz, Gould und Perty, Populäre Zoologie. Zwei Bände. *fl* 3.

Bergmann und Leuckart, vergleichende Anatomie und Physiologie. *fl* 4. 15 Ngr.

Blum, Volksnaturlehre für Schule u. Haus. 1—3. Buch à 16*½* Ngr.

Bronn, allgem. Einleitung in die Naturgeschichte. 15 Ngr.

Euler-Müller, Physikalische Briefe für Gebildete aller Stände. 2. Auflage. *fl* 2. 3 Ngr.

Hoffmann, populäre Erdkunde. *fl* 1.

Holzmann, Grundzüge der Mechanik u. Maschinenlehre. 2. Aufl. 21 Ngr.

Kapff, Grundzüge der allgem. Naturkunde. 21 Ngr.

Leonhard, Dr. Gust., Grundzüge der Mineralogie für Schule u. Haus.

v. Leonhard, Naturgeschichte des Steinreichs. Zweite, verbesserte und vermehrte Aufl. *fl* 1.

Milne-Edwards, Beiträge zur allg. Zoologie. 1. Bändchen. 15 Ngr.

Müller, Ansichten der Natur aus allen Reichen und Zonen. *fl* 1.

Perty, Vorschule der Naturwissenschaft, nach ihren Haupt-Formen u. Erscheinungen. *fl* 1*½*.

Quissmann, popul. Anatomie u. Physiologie d. Menschen. 2. Aufl. 18 Ngr.

Reuschle, Grundzüge der physischen Geographie für Schule u. Haus, nach Hughe u. Ansted. *fl* 1. 12 Ngr.

Schlossberger, Lehrb. der organ. Chemie. Dritte Aufl. *fl* 3.

— Erster Versuch einer allgem. und vergleichenden Thierchemie. Lieferg. 1. und 2. à *fl* 1. 6 Ngr.

Seubert, Lehrbuch der gesammten Pflanzenkunde für höhere Lehranstalten u. zum Selbststudium. *fl* 2.

— Die Pflanzenkunde in populärer Darstellung, mit besonderer Berücksichtigung der medicinisch-, ökonomisch- und technisch-wichtigen Pflanzen. Dritte Aufl. mit 500 Holzschn. *fl* 2.

Stern, die Himmelskunde, volksfaßlich dargestellt. Zweite, verm. Aufl. *fl* 1*½*.

Walchner, die unorgan. Chemie, volksfaßl. u. mit bes. Rücksicht auf d. Gewerbe u. das prakt. Leben. 75 Bogen. 8. geh. *fl* 1*½*.

Volksnaturgeschichte der drei Reiche, für Schule und Haus.

Bd. I. Einleitung in die Naturgesch., v. Bronn. — Naturgesch. d. Steinreichs, von Geh. Rath v. Leonhard. *fl* 1. 6 Ngr.

Bd. II. Naturgeschichte des Pflanzenreichs, v. Seubert. *fl* 1. 24 Ngr.

Bd. III. Naturgeschichte des Thierreichs, von Agassiz, Gould u. Perty. *fl* 2. 21 Ngr.

Ferner:

Burckhardt, Grundzüge der Volks- und Staatswirtschaft. 24 Ngr.

Huhn, Geschichte der deutschen Literatur.

*fl* 2. 6 Ngr.

Johnston, Einleitung in die Konchyliologie, von Bronn. *fl* 4*½*.

Mahan u. Schubert, Grundzüge des Ingenieurwesens. Zweite, vermehrte Aufl. *fl* 1*½*.

Bademecum f. den prakt. Ingenieur und Baumeister. Zweite, verm. Aufl. *fl* 2. 24 Ngr.

Da ich in diesem Jahre durchaus keine Disponenden gestatte, und obige Artikel auf keinem Lager fehlen sollten, so bitte ich höflich, hervon entsprechenden Bedarf à Cond. zu verlangen. Elegant gedruckte Anzeigen zur Wertheilung aus der Hand, mit kurzen charakterisirenden Empfehlungen, liefere ich zugleich und lasse beim Beginn des Sommersemesters die genannten Artikel in den gelesenen Zeitungen anzeigen. Zu gef. Bestellungen wolle man sich des mitfolgenden Zettels bedienen.

Stuttgart, im Januar 1855.

**J. B. Müller's Verlagshandlung.**

(viele Wahlzettel Nr. 190.)

[1204.] Seit Neujahr d. J. erscheint in meinem Verlage unter Mitwirkung des Königl. Dekonomie-Rathes Dr. Sprengel und anderer

praktischer Landwirthe, als Beiblatt zur Zeitung für Pommern, in einer Nummer wöchentlich

**Die landwirtschaftliche Zeitung,** welche ihrer Original-Aussäye halber die Aufmerksamkeit des landwirtschaftlichen Publicums erregen wird und deshalb großer Verbreitung fähig ist. Ich empfehle dieselbe der gütigen Verwendung meiner Herren Collegen mit der Benachrichtigung, daß die bis jetzt erschienenen Nummern folgende Original-Aussäye enthalten: Ueber den Anbau der Wintermöhre, von Sprengel. Comparative Versuche bei der Düngung mit Guano und Chilisalpeter, auf dem Versuchsfelde des Gutes Ornskagen, Kreis Regenwalde, von R. Lenz. Die ägyptische Feldbohne, als sichere Erbsfrucht für die so oft misstrahenden Kartoffeln, von Sprengel. Die große Reiss- oder Jerusalem-Gerste, von Sprengel. Ansichten und Erfahrungen über Fütterung der Melkfühe, vom Rittergutsbesitzer H. Die Hebung der Landes cultur, vom Rittergutsbesitzer Gustav Ganzkow. Bericht über die höhere landwirtschaftliche Lehranstalt zu Regenwalde, von Sprengel. Ueber den Anbau der gelben Lupine, von Sprengel.

Preis beider Blätter, welche nur ungetrennt versandt werden, pro Quartal 15 *fl*.

**C. F. Post in Colberg.**

[1205.] In unserm Verlage erschien so eben und wird nur auf Verlangen versandt: Die Charaktere der Klassen und Ordnungen des Mineral-Systems, von Aug. Breithaupt, Prof. d. Mineralogie. Zweite Aufl. gr. 8. geh. 3*½* Ngr. Freiberg, 27. Jan. 1855.

**Craze & Gerlach.**

[1206.] So eben erschien:

**Stunden der Andacht**

für

**Katholiken.**

Herausgegeben

von

Dr. Anton Jariß, Weltgeistlicher und Professor im Taubstummen-Institut zu Wien.

**Erstes Heft.**

Inhalt:

1. Stunden der Andacht. — 2. Erste Neujahrsbetrachtung. — 3. Die häusliche Andacht. — 4. Der öffentliche Gottesdienst. — 5. Der häusliche Friede. — 6. Die Zufriedenheit mit unserem Stande. — 7. Vom Genuss der Freude.

Pränumerations-Preis für jedes Heft 3 *fl*; 4 Hefte bilden 1 Band.

Am 15. jedes Monats erscheint eine Lieferung von 4 Bogen.

Die 1. Lieferung wird allen Handlungen, mit denen wir in Verbindung stehen, in beliebiger Anzahl à Condition ausgeliefert.

Die folgenden Lieferungen aber nur gegen Haar mit 33*½*% Rabatt.

Nach Vollendung des 1. Bandes (4. Hefte) tritt der Ladenpreis pro Lieferung mit 7*½* *fl*, mithin der Band 1 *fl*, ein.

Wien, am 1. Januar 1855.

**Mayer & Comp.**

## [1207.] Neue Musikalien.

Novaliste Nr. 1

von B. Schott's Söhnen.

Mainz, den 18. Jan. 1855.

- Ascher, J.**, Caprice de Concert sur La fille du Régiment. Op. 36. 1 fl. 12 kr.  
 — — Souvenir d'enfance, fragment en forme d'Etude. Op. 38. 54 kr.
- Beyer, Ferd.**, Guirlandes mélod. Op. 117. Nr. 3. Don Juan. 1 fl.  
 — — Chants patriot. Nr. 47. Hymne de Buenos Ayres. 18 kr.  
 — — La Clochette. Rondo giocoso de Paganini, transcrit. 54 kr.
- Blumenthal, J.**, La Luvisella. Chanson napolitaine. Op. 34. 54 kr.
- Burgmüller, Fréd.**, La fiancée du Diable. Valse brillante. 54 kr.
- Cramer, H.**, Potpourris. Nr. 116. Don Juan. (2. Potpourri.) 54 kr.
- Daniele, G.**, Schottisch sur Maria Padilla. 27 kr.
- Godefroid, F.**, 2. Sonate. Op. 53. 1 fl. 48 kr.
- Guzman, F.**, Quadrille sur Macbeth. 45 kr.
- John, Ch.**, Marche des Zouaves. Op. 30. (Farb. Vignette.) 36 kr.
- Marx, H.**, Cracovie. Varsoviana. 27 kr.
- Meyer, L. de**, Fandango. Danse espagnole. Op. 90. 1 fl.  
 — — Air guerrier des Baschi-Bosucks. Op. 91. 54 kr.
- Redon, E.**, Luisiana. Polka. 18 kr.
- Schad, J.**, La Rose des Alpes. Romance. Op. 38. 54 kr.
- Schubert, F.**, La Fiancée du Diable. Quadrille. Op. 180. 36 kr.  
 — — 3 Réveries-Nocturnes. Op. 190. 1 fl. 12 kr.
- Stasny, L.**, Alma. Sieges-Galopp. Op. 49. (Farbig. Vignette.) 27 kr.
- Szechenyi, Comte**, La Tulipe. Mazurka. (Farb. Vignette.) 27 kr.
- Wallerstein, A.**, Nouv. Danses. Nr. 65. La Romantique. Varsoviana. Op. 103. Nr. 66. La Ninon. Polka. Op. 104. à 27 kr.
- Wolff, E.**, 3. Scherzo. Op. 188. 1 fl. 12 kr.
- Beyer, Ferd.**, Revue mélodique à 4 mains. Op. 112. Nr. 9. Les Huguenots. 1 fl.
- Concone, J.**, Ecole mélodique. Op. 46. Liv. 1. 15 Etudes élém. à 4 mains. 2 fl. 24 kr.
- Léfebure-Wely**, L'Air d'église du cél. Stradella, pour Piano et Violon solo ou Violoncelle, av. orgue ad. lib. 1 fl. 12 kr.
- Gregoir, J. et Servais**, Duo sur Norma. 4. Livre de Duos, pour Piano et Violoncelle. 2 fl. 24 kr.
- Meerts, F. J.**, Mécanisme des Instruments à cordes. Liv. 2. pour 2 Violons. 1 fl. 48 kr.

**Keller, Ch.**, Encouragement. 50 Duos pour 2 Flûtes. Op. 62. Cah. 3. et 4. à 45 kr.**Krakamp, E.**, 1. Caprice-Etude, pour Flûte av. Acc. de Piano. Op. 123. 1 fl. 12 kr.  
 — — 2. Caprice-Etude. id. Op. 124. 1 fl. 12 kr.**Ulrich, H.**, Sinfonie triomphale en Ut à grand orchestre. Op. 9. Partitur. 8 fl. 24 kr. Stimmen 10 fl. 48 kr.**Bordogni, M.**, 24 Nouv. Vocalises pour la voix av. acc. de Piano. 4 fl. 48 kr.**Clapisson, L.**, Qui donne vite. Proverbe. 18 kr.  
 — — L'Arbre de Noël. Légende. 18 kr.**Les Primeurs de la vie**. Chanson. 18 kr.**Le Rêve de ma vie**. Mélodie. 18 kr.**La Visite d'un petit oiseau**. Augure. 18 kr.**Henrion, P.**, La Saison du bon Dieu. Mélodie. 18 kr. (Lyre française Nr. 528 à 533.)

## [1208.] Nur auf besonderes Verlangen!

In der Hoffmann'schen Hofbuchhandlung in Weimar ist so eben erschienen:

## 3 c i t p r e d i g t e n

von

Dr. W. Pittenberger,

Großh. Sächs. Oberhosprediger, Kirchenrat, Superintendant u. Oberpfarrer.

gr. 8. broch. Preis 10 Sch. ord., 7 Sch. netto. Da dieses Werkchen in der nächsten Zeit vielfach in den Zeitungen besprochen und angezeigt wird, so bitten wir, es nicht auf Lager fehlen zu lassen.

(vide Wahlzettel Nr. 191.)

## [1209.] Nur auf Verlangen!

Im Verlage des Unterzeichneten erschien so eben:

die dritte, wesentlich veränderte Auflage der

## 40 evangelischen Confirmations-Scheine,

mit Bibelsprüchen und Liedversen, dem Mittelpunkte der christlichen Heilslehre entnommen, ingleichen mit biblischen Bildern und Randzeichnungen, ausgewählt und geordnet

von

Fr. Ahlfeld,

Pastor zu St. Nicolai in Leipzig.

Preis \* 1 fl.

Ich habe von dieser Ausgabe mit Bibelsprüchen drei verschiedene Sorten anfertigen lassen, so daß mit der bei mir in zweiter Auflage erschienenen Ausgabe ohne Bibelsprüche, folgende vier Sorten zu unterscheiden sind:

- 1) Ausgabe ohne Bibelsprüche mit verschiedenen Bildern. (2. Aufl.)
- 2) Ausgabe mit Bibelsprüchen und verschiedenen Bildern. (3. Aufl.)
- 3) Ausgabe mit Bibelsprüchen und Abendmahlbild allein. (3. Aufl.)
- 4) Ausgabe mit Bibelsprüchen und Crucifixbild allein. (3. Aufl.)

Von allen vier Ausgaben stehen Exemplare auf Verlangen à Cond. zu Dierst.

Ergebnest

Richard Mühlmann in Halle.

(vide Wahlzettel Nr. 195.)

## [1210.] — Für katholische Handlungen. —

Wir empfehlen uns zur Besorgung nachfolgender kürzlich erschienenen Nova:

**Casus Conscientiae de Mandato olim eminentissimi S. R. E. Cardinalis Prosperi Lambertini deinde Sanctissimi D. N. Papae Benedicti XIV.** propositi ac resoluti. Nova Editio. Tome 1. à 3. In-8. 1 fl. 10 Ngr baar. Tome 4. In-8. 12 Ngr baar.

Der 5. Band, die Jahre 1776 bis 1782 umfassend, bildet den Schluss des Werkes und erscheint in Kurzem.

Bibliothèque des Ecrivains de la Compagnie de Jésus, ou Notices bibliographiques de tous les ouvrages publiés par les Membres de la Compagnie de Jésus, depuis la fondation de l'ordre jusqu'à nos jours, des Apologies, des Controverses religieuses, des critiques littéraires et scientifiques, suscitées à leur sujet par

**Augustin et Alois de Baeker.**

T. 1. 2. u. flg. gr. Lex.-8. von ca. 800 Seiten. à 2 fl. 10 Ngr baar pr. Band.

Wird in ca. 5 bis 6 Bänden complet sein.

**Praet, le R. P., histoire du Concile de Trente.** 3 vols. in-8. 3 fl. baar.**Sacrorum Rituum Congregationis****Decreta authenticæ**, quae ab 1588 ad 1848 prodierunt, alphabetico ordine collecta. 1 vol. in-8. de 308 pages. 1 fl. baar.

Wir bitten, auf mitfolgendem Zettel zu verlangen.

Ergebnste

Brüssel, 12. Januar 1855.

**Kiessling, Schnée & Co.**

(vide Wahlzettel Nr. 192.)

## [1211.] Bei uns ist so eben erschienen:

Uebersicht

der im

## k. k. Hof-Mineralien-Cabinete

zu Wien

zur Schau gestellten

acht Sammlungen.

Nach der letzten, im Jahre 1842 vollendeten neuen Aufstellung.

Herausgegeben

von

Paul Partsch,

Vorstand und Gustos an dem genannten Cabinet.

Zweite, gänzlich umgearbeitete und stark vermehrte Auflage.

Mit einem Grundrisse.

Preis 16 Sch. ord., 12 Sch. netto.

Obige Neuigkeit wurde an alle Firmen, die Novit. annehmen, in mäßiger Anzahl versandt. Handlungen, welche selbst wählen, belieben zu verlangen.

Wien, im Jan. 1855.

**Prandel & Meyer.**

[1212.] So eben erschienen und werden von mir, jedoch nur auf festes Verlangen, debütiert:

### **Annuaire militaire officiel Belge,**

publié sur les Documents fournis par le Département de la Guerre pour 1855.

1 vol. gr. in-8. de 310 pages. 17½ N $\text{g}$ . netto baar.

### **Réponse de deux Grecs aux Attaques des Journaux anglais.**

1 brochure de 16 pages gr. in-8. 4 N $\text{g}$ . netto baar.

### **Vue à Vol d'oiseau de la Ville de Helsingfors et de la forteresse de Sveaborg.**

1 Blatt in quer Folio in Tondruck. 16 N $\text{g}$ . netto baar.

Ein Pendant zu den früher erschienenen, vortrefflich ausgeführten (aus der Vogelperspektive aufgenommenen) Ansichten von Cronstadt, Odessa und Sebastopol.

Brüssel u. Leipzig, 25. Jan. 1855.

G. Muquardt's Verlags-Expedition.  
(vide Wahlzettel Nr. 193.)

[1213.] Im Laufe des Jahres 1854 sind bei mir erschienen und werden nur auf Verlangen à Cond. gesandt:

Golotusow, F., Leitfaden z. ersten Unterricht in der russischen Sprache für Deutsche. 3. Aufl. 15 N $\text{g}$ .

Huhn, A. F., Predigten über die Leidensgeschichte unseres Herren und Heilandes. 1½ N $\text{g}$ .

— Friedensklänge aus dem Evangelio in Kriegszeit. Zwölf Predigten. 24 N $\text{g}$ .

— Die christliche Lehre nach dem kleinen Luther'schen Katechismus. 1. Heft. 12 N $\text{g}$ .

Wüst, E., Drei Weihnachtspredigten, gehalten in der Verdianischen Brüder-Gemeinde am Asowischen Meere.

Rathlef, Dr. R., Orographische Karte von Liv-, Esth- u. Kurland. 2., verb. Aufl.

— do. — englisch carton.

— Hydrographische Karte v. Liv-, Esth- und Kurland. 2., verb. Aufl.

— do. — englisch carton.

Rücker, C. G., General-Karte der Russischen Ostsee-Gouvernements Liv-, Esth- und Kurland. 4 Blätter. 2., verb. Aufl. 4 N $\text{g}$ .

— auf Leinwand gezogen u. eleg. gebd. 5 N $\text{g}$ . Fortsetzungen, welche nur auf Verlangen und in feste Rechnung gesandt werden:

Bunge, F. G. v., Archiv f. d. Geschichte Liv-, Esth- u. Kurlands. VII. Bd. 2. u. 3. Heft. à 25 N $\text{g}$ .

— Erörterungen aus den in Liv-, Esth- u. Kurland geltenden Rechten. V. Bd. 4. Heft. (Schluß.) 20 N $\text{g}$ .

Bunge, F. G. v., Urkundenbuch. I. Bd. 8. Heft u. II. Bd. 1. bis 4. Heft. à 1 N $\text{g}$ . Reval, den 8/20. Januar 1855.

Franz Kluge's Verlag.

### **— Belgische Original-Werke. —**

Wir empfehlen uns zur Besorgung nachfolgender kürzlich erschienenen belgischen Nova:

Molinari, M. G. de, **Cours d'Economie politique professé au Musée Royal de l'Industrie belge.** I. Partie: La production et la reproduction des richesses. 1 vol. in-8. de 234 pages. 1 N $\text{g}$ . 20 N $\text{g}$  baar.

Cappelmans, la Propriété littéraire et artistique en Belgique et en France. Histoire, Législation, Jurisprudence, Convention du 12. Août 1852 etc. 1 vol. in-8. de 368 pages. 1 N $\text{g}$  netto.

Timmermans, A., **Traité de Calcul différentiel et de Calcul intégral.**

1 vol. de 576 pages. 2 N $\text{g}$ . 7½ N $\text{g}$  baar.

**Annuaire de l'Observatoire Royal de Bruxelles. Année 1855.** 1 vol. in-32. de 261 pages. 13½ N $\text{g}$  netto.

**Mémoires de l'Académie Royale des Sciences, des Lettres et des Beaux-Arts de Belgique. Vol. XXVIII.** 1 gros vol. in-4. avec planches. 3 N $\text{g}$  netto.

Ergebnisse  
Brüssel, 12. Januar 1855.

Kiessling, Schnée & Co.  
(vide Wahlzettel Nr. 194.)

### **Künftig erscheinende Bücher u. s. w.**

[1215.] Demnächst erscheint bei mir:

Micke, weil. Erzpriester, vollständiges katholisches Gebetbuch. 3., bedeutend vermehrte und verbesserte Auflage, von Wicf, Lic. theol., Pfarrer bei hl. Maria in Breslau. 36 Bog. kl. 8.

Bestellungen darauf werden zu einem billigeren Preise notirt, wenn sie vor Beendigung des Druckes gemacht werden.

Ihren gef. baldigen Anträgen sehe ich entgegen.

Schweidnig, Januar 1855.

C. F. Weigmann.

[1216.] In der Festschen Verlagsbuchhandlung in Leipzig erscheint medio Februar und wird auf Verlangen versandt:

### **Politisches Rundgemälde oder**

**Kleine Chronik des Jahres 1854.**

Die Herren Sortimentsbuchhändler werden daher ersucht, ihre Bestellungen recht bald an uns gelangen zu lassen.

### **— Neues wichtiges Werk!**

Von Dr. C. G. Andrefsen erscheint in wenig Wochen in meinem Verlag eine bedeutende Schrift:

### **über deutsche Orthographie.**

Preis circa 24 N $\text{g}$ .

Sie bietet hohes Interesse für alle, die sich mit dem Studium der deutschen Sprache beschäftigen, und wird um ihrer Bedeutsamkeit willen, auch unter denjenigen Gelehrten, die sich für die sprachwissenschaftlichen Schriften von Bopp, Bröder, Grimm etc. interessiren, Räuber finden.

Da die Auflage klein ist, so kann ich dieses Buch nicht allgemein à Cond. versenden, und bitte alle Handlungen, die auf Absatz hoffen, selbst zu wählen.

Mainz, den 25. Januar 1855.

G. G. Stunze.

[1218.] In Vandenhoeck & Ruprecht's Verlag in Göttingen erscheint Ende Februar: **Archiv des Vereins für wissenschaftliche Heilkunde,**

herausgegeben von Prof. Vogel, Prof. Nasse, Med.-Rath Beneke.

II. Bd. I. Heft

und wird um schleunige Angabe des festen Bedarfs gebeten.

Die Herren Verleger medicinischer Literatur bitten wir, mit Bezug auf vorstehende Anzeige, um schleunige Einführung der noch für den Umschlag bestimmten Inserate (p. Zeile 2 N $\text{g}$ ).

### **Angebotene Bücher.**

[1219.] A. G. Salomon in Kopenhagen offerirt franco Leipzig, gegen baar:

Biblia. Aull heilag Ritning ntl. a Islandsku. 1813. (Die Bibel Isländisch.) Lederbd. 2 N $\text{g}$ .

— Das neue Testament. Isländisch. Lederbd. 22½ N $\text{g}$ .

Cornelius, ecclesiae venet. ant. monum. De cas 16. Eccles. torcellanae ant. monum. 3 partes. Suppl. ad eccles. ven. et torcell., c. indic. 18 Vol. 4. 1749. 18 N $\text{g}$ .

Geschichte d. europ. Staaten, herausg. von Heeren u. Ulfert. 1—14 Lieft. 29 Bde. u. Register. 1829—39. 30 N $\text{g}$ .

Histoire de l'Académie royale des Inscriptions et belles-lettres, av. les mémoires de littérature. 50 Vol. 4. 1736—1808. Hübsche Lederbde. 100 N $\text{g}$ .

Histoire de l'Académie de Berlin. Années 1746—59. 14 Vol. 4. 1748—66. Lederbde. 12 N $\text{g}$ .

Leges regis Canuti Magni, texto Anglo-Saxon., c. vers. lat. et not. ed. Koldr. Rosenvinge. 4. Haun., 1826. ½ N $\text{g}$ .

Münster, Recherches s. l'orig. d'ordr. de chevalerie du Dannem. Av. fig. 1822. 22½ N $\text{g}$ .

Petersen, Danmarks Historie u. Hedenold  
3 Dete. 1834—37. 4½ fl.

Schumacher, nouv. système des habitations  
des vers testacées. 4. Av. 22 pl. 1817. 3 fl.

Stritter, Memoriae populor. Olim ad Danub.,  
Pont. Euxin., Caucas. etc. Vol. 1—2. 1771  
—74. 6 fl.

Thesaurus Graec. ling., ab Stephano etc. Vol.  
3. Fasc. 3. Vol. 4. Fasc. 2. 1836—37.  
à 1 fl 15 Nfl.

Udvalg af gamle danske Domme. (1437—  
1596.) Udg. med. oplys. Anm. af Koldr.  
Rosenvinge. 4 Dete. 4. Kbh., 1842—48.  
3 fl.

Winther, Litterat. scient. rer. natural. in  
Dan., Norv. & Hols. ad ann. 1829. Havn.,  
1829. 1 fl.

[1220.] **Ferd. Kesselring** in Hildburghausen  
offerirt:

Heilbronner, Cartons. 3 Bde. 837. (geh.)  
— Schloßer, Briefwechsel. 11 Bde.  
Stenogr. Ber. über die Verh. der National-  
vers. in Frankfurt. 8. Bde. u. Reg. — Büsching,  
Erdbeschreibg. 11 Bde. 782—92. — Böhmeri-  
jus eccl. prot. VI Voll. 730. — Cramer,  
Wehl. Nebenstunden. 128 Thle. u. Reg.  
Müller, prompt. jur. VII Voll. 792. — Schloß-  
zer, Staatsanz. 18 Bde. u. Reg. — Lossius,  
philos. Letz. 4 Thle. 803. — Feuchtersleben,  
Werke, v. Hebel. 1—4. Bd. 851. (geh.)  
— Weber, Ritterwesen. 3 Thle. — Papst-  
thum. 3 Thle. — Deutschland. 4 Bde.  
— Möncherei. 4 Bde. — Democri-  
tos. 12 Bde. gr. 8. 834—39. Ppb. wie neu.  
— Illustr. Monatsschrift, v. Klemm u. Geor-  
gens. 1. u. 2. Bd. 854. geh. — Franzosen  
d. neuest. Zeit. 841. Lwdb. — Hauff's  
Werke. 8.-Aussg. m. Apf. 10 Bde. (ein Bd.  
ist mit Del best.). R. u. E. — Nationalbibl.  
d. d. Clasfiker. 1—22. Bd. Lwdb. — Po-  
mai, gr. diction. roy. franc.-latin-allem. 715.  
— Mozin, nouv. diction. 4 Bde. 811—13.  
— Testament. nov. graec. 16. Lugd. B., El-  
zevir. 633. Lbb. m. Goldschn. (wenig besch.).  
— Frauendorfer Gartenzeitg. 1—4. Jahrg.  
823—26. — Brockhaus'sches Convers.-Lexik.  
9. Aufl. 15 Bde. in Pappe mit Titel geb.,  
ganz gut erhalten. — Die Gegenwart (Brock-  
haus). 1—9. Bd. u. 101—3. Heft. 848  
—54. Pappe m. Titel, ganz gut erhalten.  
— Illustr. Zeitung (Weber). 4—10. Bd. 1845  
—48. Pappb. (gebraucht, jedoch ganz compl.)  
— Ergänzung.-Conv.-Lex., v. Steger. 1. u.  
2. Bd. Nr. 1—104. 846 und 47. Ppb.  
gut geh. — Novellen-Zeitg. (Weber). 1—  
3. Bd. (gebraucht) in Pppbd.

[1221.] **Fr. Volkmar** in Leipzig offerirt:  
1 Lewald, Europa. Jahrg. 1838—1840.  
12 Bde. gebunden. Für 3 fl 12 Nfl. no.  
baat.

[1222.] **Preis-Ermäßigung.**

Auf ausdrücklichen Wunsch des Herrn Ver-  
fassers selbst, welcher wünscht, daß seine Werke  
auch unter dem größern militairischen Publicum  
Verbreitung finden mögen, haben wir uns ent-  
schlossen, die kriegswissenschaftlichen Werke des

**J. Heilmann,**

Ober-Lientenant und Adjutant der königl. bayri-  
schen Armee,  
von jetzt bis 1. Juli 1855 auf beigesezte Preise,  
wovon wir gegen baar noch 25 % gewähren, zu  
ermäßigen, nämlich:

**Das Kriegswesen der Kaiserlichen und  
Schweden** zur Zeit des 30jährigen Krieges.  
Mit Plänen und 1 Tafel Abbildung.  
gr. 8. Ladenpreis 3 fl, jetzt 1 fl oder 1 fl.  
48 kr.

**Die Zukunft der europäischen Armeen, oder  
Bekämpfungssystem von Aufständen in  
großen Städten.** 8. brosch. Ladenpreis  
1 fl 6 Nfl, jetzt 12 Nfl oder 45 kr.

**Die Feldzüge der Bayern in den Jahren  
1643, 1644 und 1645** unter dem Feld-  
marschall v. Mercy. gr. 8. br. Ladenpreis  
3 fl, jetzt 1 fl oder 1 fl. 48 kr.

**Die Kriegskunst der Preußen unter Fried-  
rich dem Großen.** 2 Bde. gr. 8. Laden-  
preis 6 fl, jetzt 2 fl oder 3 fl. 36 kr.  
Ausführliche Prospective zum Bertheilen aus  
der Hand, als zum Beilegen in militair. Zei-  
tschriften, bitten wir baldigst zu verlangen.

Meissen, Jan. 1855.

**F. W. Goedsche'sche Buchh.,**  
(O. Fr. Goedsche.)

[1223.] **Die F. F. Haspel'sche Buchhdg. in  
Schwäb.-Hall** offerirt außer st billig,  
gegen baar:

Hegel, Vorles. über d. Aesthetik, her. v. Hocho.  
3 Bde. 838. (8½ fl.) 3 fl 25 Nfl. — Hegel,  
phil. Abhandl., v. Michelet. 832. 1 fl  
10 Nfl. — Hegel, Encycl. d. philos. Wissensch.,  
v. Henning. 2 Bde. 2. Aufl. 843. (5 fl.)  
2 fl. — Hegel, Vorles. über d. Philos. d.  
Geschichte. 2. Aufl. 840. (2½ fl.) 1 fl 5 Nfl.  
— Hegel's Philos. in Ausz., v. Franz u. Hil-  
lert. 843. 1 fl 5 Nfl. — Fichte, philosoph.  
Journal f. 1797 u. 98. 6 Bde. 1½ fl.  
— Fichte, Reden an d. deutsche Nation. 15 Nfl.  
— Fortlage, Gesch. d. Philosophie. 852.  
(2½ fl.) 1 fl. — Zimmermann, Einsamkeit.  
4 Bde. ½ fl. — Rosenkranz, Psychologie.  
837. (2 fl.) 25 Nfl. — Ruge's Werke. 10  
Bde. Neu. 3 fl. — Kant, Kritik d. reinen  
Vernunft. ½ fl. — Burdach, Blicke in's  
Leben. 3 Bde. (5 fl.) 2 fl. — Steinbeck,  
Der Dichter ein Seher. 836. (3 fl.) 1 fl.  
— Herder, Ideen z. Phil. d. Geschichte. 4  
Bde. 1 fl.

[1224.] **Joseph Strauss** in Bockenheim  
offerirt einige Exemplare von:

**F. Rückert, Saul und David.** Ein  
Drama der heil. Gesch. Erlangen, 843.  
Neu, brosch. (1 fl 15 Nfl.) Zu 20 Nfl  
netto baar.

[1225.] **G. Weber** in Stargard offerirt:  
1 Boiste, dict. fr. univ. (Edpr. 6 fl.) Sauber  
geb. f. 3 fl baar.

## Gesuchte Bücher.

[1226.] **S. Calvary & Co.** in Berlin er-  
bitten Offerter von:

Cicero, ed. Garatoni. Neapoli, 1777 sqq.  
Donii inscriptiones, ed. Gorius. Flor., 1731.

Eustath., in Homerum. Ed. Lipsiens.

Lehrs, Aristarch.

— quaestiones epicae.

Smetii inscriptiones Romm. Lugd. B., 1588.

Wolf, F. A., prolegomena in Homerum.

Mnemosyne. Leyden. Vol. 1. folg.

Pauly's Realencyclopädie.

Philologus, v. Schneidewin.

Schulzeitung. Abtheilung 2.

Seebode's krit. Bibliothek.

Symbolae litterariae. Vol. IV. u. folg.

Zeitschr. für Alterthumswissenschaft.

Berzelius, Jahresberichte. 14—17.

Crell's Journ. f. Mathem. 8. 10. 16. 17.

Euleri institutt. calculi integral.

— opuscula varii argumenti.

— opuscula analytica.

Gauss, disquisitiones arithmeticæ.

Beck, Weltgeschichte. Bd. 1. Lpz., 1787.

Brunet, manuel du libraire. 1842 f.

Literar. Centralblatt, v. Zarncke. 1851. 1853,  
1. Sem.

Göthe's Werke. Bd. 15. (der Edit. in 40 Bdn.)

Offerter von Werken namhafter Philologen  
sind ihnen stets willkommen.

[1227.] **G. Meiners & Sohn** in Maitland  
suchen:

1 Exercitium super Pater Noster. 10 Blatt.  
Folio m. H.

1 Symbolum Apostolic. 7 Blatt. 4 m. Holz-  
schn.

1 Mirouer, de la rédemption de l'humain lignage.

1 Andres, D. J., Cartas famil. a su Hermano D.  
Carlos Andres. Madrid, Sancha. 1776/93.  
5 tom. 8.

1 Berselius, G., Chronicon gotwicense. 1732.  
Fig. Fol.

1 Cardanus, H., Somierum Synesior. omn.  
gen. insomnia expl. Basileae, 1562.

1 — Liber de libris propr. Lugd., 1557.

1 Mallinkrot, Bern. de Archicancellar. sacr.  
Roman. Imper. Ed. 3. Jenae, 1715. 4.

1 Mela, Pomponius, de situ orbis. Hagae Comitis,  
1658. 4.

1 do. do. Francqueree. 1708. 8.

1 Ovidii N. Erotica et Amat. opuscula. Fran-  
cof., Richter. 1610.

[1228.] **Ad. Schmelzer** in Bernberg sucht u.  
bittet um schleunige Offerter:

Pinnow, Tabelle ü. d. Verwerthung d. Boden-  
fläche. (Mehrere Exemplare.)

[1229.] **J. F. Lippert** in Halle sucht antiquarisch und bittet um Oefferten:  
1 Tillier, Gesch. d. Helvet. Republ. v. 718 — 803. (Bern, 843.)

[1230.] **Montag & Weiss** in Regensburg suchen:  
1 Glünder, Einrichtung u. Gebrauch des kleinen Gewehres im ganzen Umfange. gr. 8. Hannover, 1829.  
1 Beiträge z. prakt. Unterricht im Felde für Offiziere der österr. Armee. Wien, 1825.  
1 Kerner, Scherin von Prevorst.

[1231.] **Aug. Hesse's** Buchh. in Graß sucht unter vorher. Preisangezeige:  
1 Schachzeitung 1851. complet.  
1 Europa latina. Serig'sche B.  
Fehlen beim Verleger.

[1232.] **F. Schneider & Comp.** in Berlin suchen und bitten um Oefferten:  
1 Leonhard, Geologie auf allgemein fälsliche Weise abgehandelt. Stuttg., 1836 u. ff.  
1 Abälardi et Heloisae opera, Ambrosii edita. Paris, 1616. 1 Vol. 4.  
1 Neuvorpommersches Provinzialrecht. Greifswald, Koch.  
1 Ducange, glossarium, ed. Hentschel. Paris, Didot.  
1 Bullarium romanum.  
1 Memoiren eines Landsknechtes. (Gerold in Wien.)

[1233.] **J. J. Heckenhauer** in Tübingen sucht:  
Hougonier, lettres de change.  
Borchardt, d. preuß. Wechselrecht.  
Rau, Worin ist die unnatürl. Sterblichkeit der Kinder in ihrem ersten Lebensjahre begründet? ic.  
19. 22. u. 25. Publication d. liter. Vereins in Stuttg.  
Einert, Entw. e. Wechselordnung f. Sachsen. Handelsgesetzbuch, Rheinisches. Womöglich amtliche Ausg.

[1234.] **H. Schulze** in Gifhorn sucht:  
2 Glaubensbekenntniß und Verfassung der Baptisten. (Hamburg, bei Dncken.)

[1235.] **F. Schneider & Comp.** in Berlin suchen und bitten um Oefferten:  
1 Lange, Soldaten Friedrich's des Großen. Mit col. Kupfern.

[1236.] **Liesching & Co.** in Stuttgart suchen:  
Dingler's polytechn. Journal. Bd. 7. 8. 9. (1822.) Bd. 13 — 15. (1824.) Bd. 47. 48. (1833.)

[1237.] **H. F. Münster** in Venedig sucht unter gef. Preis-Anzeige:  
1 Lexicon quo veterum philosophorum et theologorum locutiones explicantur, philosophiae et theor. tyronibus accommodatum.  
Zweiundzwanziger Jahrgang.

[1238.] Die Serig'sche Buchhdlg. in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe, schnell:  
1 Müller, Siegfried von Lindenbergs. 3. u. 4. Theil.

1 Weiske, Rechtslexikon. cplt., broschirt, gut gehalten.  
1 Nettelbladt's Rechtssprüche. 2. u. 5. Band.  
1 Shakspeare, Werke, v. Schlegel u. Tieck. 4. Octav-Ausgabe. Band 11. apart, broschirt.  
1 Witz- u. Caricaturenmagazin. Leipzig, Schmaltz.  
1 Fliegende Blätter. cplt. u. einzelne Bände.  
1 Benedix, Theaterstücke.  
1 Codex Saxonicus, ed. Schaffrath.  
1 Berzelius, Chemie. 4. Aufl.

[1239.] **L. A. Kittler** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangezeige:

1 Kleemann, Beitrag zu Rösel's Insectenbelustigungen. 1. Thl. compl. mit ill. R. 4. 1792. Nürnberg.  
1 Hahn, R. W., Die Vögel aus Asien, Afrika, Amerika und Neu-Holland in Abbild. n. d. Natur. 5. bis 20. Lfg. 4. 1816 — 36. Nürnberg.  
1 Bertuch, Bilderbuch f. Kinder. complet. Mit color. Kpfen.  
1 Zeitung f. Judenthum 1853. Nr. 4. u. 11. oder d. ganze Quartal.  
1 Rokitansky, Anatomie. 3. Bd.  
1 Meyer, Vues de l'Orient. München.  
1 Origines Guelsicae ex schedis Leibnitii. vol. 5. Charta script.  
1 Dasselbe. complet. f. Schreibpapier.  
1 Berichte der Versammlungen d. Naturforscher. XVII. u. XXVI. Bericht.  
1 Deutsche Ornithologie, von Barkhausen, Lichthammer, Becker u. Lempeler. 1. Heft. Ausg. auf gr. Velinp. color. Gießen, 1800.

[1240.] **T. Laengner** in Mailand sucht:

1 Müller, Prolegomena zu einer wissensch. Bearb. d. Mythol.  
1 Jacobi, Wörterb. d. griech. u. röm. Mythol.  
1 Gelpke, Ritterorden. color. (Das grosse Werk.)  
1 Hugo, Gesch. d. röm. Rechtes seit Justinian. Neueste Aufl.  
1 Bayle, dictionnaire philosophique.  
1 Suetonius, ed. Baumgarten-Crusius. 3 v.  
1 Thomasi fundamenta juris naturae et gentium.  
1 Hauff, sämtliche Werke. 8.

[1241.] Heinrichshofen in Magdeburg sucht:

1 Hoffmann, die heilige Passion.  
1 Hornung's Passionsbüchlein.  
1 Wächter, Die Familie, eine Gemeinde Gottes.  
1 Die Dreck-Apotheke. (Heilverfahren durch Anwendung von Erde.)

[1242.] Die Haspel'sche Buchhdlg. in Hall sucht:

1 Heine, Reisebilder. 1. Bd. — 1 Gregor's d. Gr. Briefe, übers. v. Feuerabend. 2. u. 4. Bd. Kösel'sche Buchh. — 1 Häfner, homilet. Repertorium. 4. Bd. Herder in Freiburg. — Zu 1 Damberger, Fürstenbuch, die 60 Tabellen. — 1 Gräter, Bragut. 1. u. 3. Bd.; Braga u. Hermode. 4. Bd.; 1 Registerband dazu v. Heinze. — 2 Gräter, Idunna u. Hermode. — 1 Bengel, Gnomon, lat. Ausg. — 2 Cramer, Adolph d. Kühne. — 1 Naturgesch. d. 3 Reihe. Schweizerbart. Lief. 55. u. folg. — 1 Danz, Privatrecht. Bd. 8 — 10. — 1 Convers.-Lexicon. 5. Aufl. 4. Bd. — 1 Winer, comparative Symbolik. — 1 Hunolt, Sittenlehre. — 1 Script. rei rusticae. Biponti.

[1243.] **A. Köbler** in Leipzig sucht:

1 Gerhard, loci theolog. Compl.  
1 Zwingli opp. 4 voll. fol. 1545 oder 1581.  
1 Schelhorn, Ergötzlichkeiten aus der Kirchenhistorie. 3 Bde. 1762.  
1 Monatsberichte der Berl. Academie, von Anfang bis 1853 incl.  
1 Baur u. Zeller, theolog. Jahrbücher. Bd. 1 — 11. incl.  
1 Liebig u. Woehler, Annalen der Chemie u. Pharmacie 1823 bis 1851 incl.  
1 Münchener gelehrte Anzeigen. Complet.

#### [1244.] Gesuch!

**Heinr. Lämmlin**, Antiquar in Schaffhausen, sucht gegen baar und bittet um beförderliche Einsendung von Oefferten:

6 Weher und Welte, Kirchenlexikon. cpl. (in Change gegen Antiquaria aus meinen Katalogen biete ich 50 fl. per Exemplar; gegen baar den halben Lbpr.); 4 Houdry, bibliotheca conc. 14 Tom.; 1 Houdry, suppl. ad bibl. conc. (auch einzelne Abtheilungen sind willkommen); 6 de Ponte, opera, in 4 und 6 Bden.; 6 Merchantius, hor-tus pastorum; 2 Mansi, aerarium et promptuarium; 2 Icon. hist. V. Test. M. Holzschn. Lugd., 547.; 1 Donelli, comment. de jur. civ. cplt.; 6 Lancicci opusc. spiritualia; 2 Meursii, J., elegantiae lat. serm. (Alois. Sig. Tolet. satyr.) s. J. e. a.

Zugleich mache nochmals auf meinen ungewöhnlich reichhaltigen neuesten Cat. 27. aufmerksam, und bitte, beförderlicher Expedition halber, die Einsendung von Bestellungen nicht allzusehr zu verspätet.

[1245.] **D. Nutt** in London sucht:

1 Ebert, bibliogr. Lexicon. 2 Vls.  
1 Le Blanc, in Psalmos. 6 Vls.

[1246.] **R. Hartmann** in Leipzig sucht:

1 Magler, Künstlerlexikon. cplt. broschirt und gut erhalten.

- [1247.] F. A. Brockhaus' Sort.-Gto. in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangezeige:  
**1 Relation de Phihihu.** Leipzig, 1760. 8.  
**1 Romanzen mit Melodien.** Leipzig, 1762. 8.  
**1 Scherze der lyrischen Muse.** Leipzig, 1760. 8.  
**1 Nachrichten zum Nutzen u. Vergnügen.** Stuttg., 1781. 8.  
**1 Schwäbisches Magazin,** hrsg. von Haug. Jahrg. 1776—80. 8.  
**1 Meiningen'sche wöchentliche Nachrichten.** Jahrg. 1783.  
**1 Deutsches Museum.** Jahrg. 1784. December-Hft.

## Burückverlangte Neuigkeiten.

### [1248.] Bitte um Rücksendung.

Von  
**Schletter's Jahrbücher der deutschen Rechts-**  
**wissenschaft und Gesetzgebung.** I. Band.

1. Heft  
 fehlt es uns an Exemplaren zu festen Bestellungen. — Wir werden es daher dankend anerkennen, wenn jene Handlungen, die Exemplare ohne Aussicht auf Absatz liegen haben, solche schon vor der Ostermesse uns zurücksenden.

Erlangen, im Jan. 1855.

**Ferdinand Enke's Verlag.**

### [1249.] Burück.

Diejenigen Handlungen, die von  
**Baskerville, englisches Lesebuch für Anfänger,**

**Stacke, Erzählungen aus der griechischen und römischen Geschichte.**  
 2 Thle.

noch Exemplare am Lager haben und zur Mission berechtigt sind, ersuche ich, mit dieselben sofort zurückzenden zu wollen, da mein Vor- rath nur noch gering ist.

Im Voraus bemerke ich, daß ich zur Oster- Messe von beiden Büchern durchaus keine Disponenden gestatten kann, indem neue Auflagen vorbereitet werden.

Ergebnst  
 Oldenburg, im Januar 1855.

**Gerhard Stalling.**

### [1250.] Schleunigst zurück

erbitte mir alle ohne Aussicht auf Absatz las- gernden Exemplare von

**Francke, Blüthen im Winter.**

Es fehlt mir an Exempl., um feste Bestel- lungen expediren zu können.

Querfurth, Januar 1855.

**H. A. Schmid.**

## Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

### [1251.] Offene Stelle.

Ein junger Gehilfe, der seine Lehrzeit erst vor Kurzem beendet, wird in einer Sortimentsbuchhandlung einer Provinzialstadt der sächs. Herzogthümer zu engagiren gesucht. Derselbe müßte sofort eintreten können, bei bescheidenen Ansprüchen eine

gesällige Handschrift und Liebe zum Geschäft besitzen.

**Kost und Logis im Hause.** — **Gesällige Offerten franco an die Ned. d. Bl.**

### [1252.] Offene Stelle.

Ich suche zum 1. März für ein lebhaf tes Sortimentsgeschäft einen gut empfohlenen, thätigen jüngeren Gehilfen, der Routine und die Befähigung besitzt, mit dem feinen Publicum gehörig verkehren zu können. Nur fleißige u. tüchtige Arbeiter wollen sich melden. Eine hübsche Handschrift wird bevorzugt. Offerten erbitte Frankfurt.

Leipzig, 30. Jan. 1855.

**Nob. Hoffmann.**

### [1253.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der während 5 Jahren in einer der größten Buchhandlungen Kopenha gens zur Zufriedenheit seiner Vorgesetzten gearbeitet, sucht, um sich mehr in diesem Fache zu vervollkommen, zum 1. Juni d. J. ein anderweitiges Engagement in einer der größeren Sortiments-Buchhandlungen Deutschlands. Derselbe ist bekannt mit der deutschen, wie englischen Sprache, hat überdies die besten Empfehlungen vorzuweisen. Briefe, mit H. W. E. P. bezeichnet, bittet man an die Löbl. Rein'sche Buchhandlung in Leipzig zu adressiren, wo nähere Nachricht gütigst ertheilt wird.

### [1254.] Stelle-Gesuch.

Ein militärfreier junger Mann von 23 Jahren, selbstständiger, gewissenhafter und thätiger Arbeiter, der sechs Jahre lang in dem Geschäft des Herrn B. J. Voigt in Weimar arbeitete und von demselben gut empfohlen ist, sucht zum 1. April d. J. oder auch später, in einer größeren Buchhandlung (Verlags-, Sortiments- oder Commissions-Geschäft) eine Stelle; derselbe kann jedoch, wenn es gewünscht wird, auch schon den 1. März d. J. antreten.

Gefl. Offerten der Herren Principale werden durch Herrn Gust. Remmelmann in Leipzig unter „C. F.“ freundlichst erbeten! —

### [1255.] Stelle-Gesuch.

Ein Gehilfe, 30 Jahr alt, welcher 6 Jahre in einem der bedeutendsten Verlagsgeschäfte ununterbrochen gearbeitet, und der über seine bisherigen Leistungen die günstigsten Zeugnisse besitzt, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen eine anderweitige dauernde Stelle in einem Leipziger Verlags- oder Commissions-Geschäft. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Gefl. Offerten wird Herr C. J. Schmidt in Leipzig die Güte haben entgegen zu nehmen.

### [1256.] Stelle-Gesuch.

Ein militärfreier junger Mann, 24 Jahre alt, protestantischer Religion, seit 7 Jahren im Buchhandel thätig und mit guten Zeugnissen versehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Verlags- oder Sortimentsgeschäft, am liebsten in Süddeutschland oder der Schweiz. Der Eintritt kann sofort geschehen.

Gefl. Offerten unter C. K. # 2. wird Herr Bernh. Hermann in Leipzig zu besorgen die Güte haben.

### [1257.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Gehilfe, welcher Michaeli 1854 seine Lehrzeit beendet und gegenwärtig noch conditionirt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen

zum 1. April eine anderweitige Stelle. Der selbe sieht weniger auf hohes Salair, als auf Gelegenheit, sich auszubilden zu können.

Gesällige Offerten unter der Chiffre H. # 20. wird Herr A. Weller in Bauzen die Güte haben entgegen zu nehmen.

### [1258.] Volontairstelle-Gesuch.

Ein uns sehr gut empfohlener junger Mann von 20 Jahren, der seit  $\frac{1}{2}$  Jahren seine Lehrzeit beendigt hat, sucht in einem tüchtigen Verlags- und Sortimentsgeschäft, wo er Gelegenheit zur weiteren Ausbildung hat, eine Gehilfenstelle. Da er von Haus aus sehr bemittelt ist, so wäre er bereit, falls es verlangt wird, für die erste Zeit seinen Unterhalt ex propriis zu bestreiten. Zu weiterer Auskunft steht bereit

Buchner'sche Buchh. in Bamberg.

### [1259.] Lehrlings-Gesuch.

Auf nächste Ostern kann ein junger Mann mit den nötigen Vorkenntnissen bei mir in die Lehre treten.

Carlsruhe.

J. Weith.

## Vermischte Anzeigen.

### [1260.] Große Bücherversteigerung

in Frankfurt a/M.

Am 19. Februar d. J. und an den folgenden Tagen wird zu Frankfurt a/M. eine aus mehr als 10000 Werken bestehende Sammlung von Büchern, Pracht-, Kunst- und Kupferwerken und Musikalien gegen gleich baare Zahlung durch die geschworenen Herren Ausrüster öffentlich versteigert.

Der äußerst interessante Katalog enthält 1) die Bibliothek des vorst. Herrn Dr. J. B. Steingass, chem. Professors der Geschichte am hiesigen Gymnasium, meist philosophischen, theologischen und geschichtlichen Inhalts, und 2) aus der von dem verstorbenen, als Palaeographen rühmlichst bekannten Herrn Dr. U. Fr. Kopp in Heidelberg hinterlassenen Bibliothek viele seltene, besonders geschichtliche, numismatische und archäologische Werke.

Außerdem befinden sich darin auch noch viele größere und kleinere Sammlungen von Büchern aus fast allen Fächern des menschlichen Wissens, sowohl in den alten classischen, als in den neueren lebenden Sprachen.

An alle diejenigen Handlungen, welche Zusendungen von Auctionskatalogen wünschen, ist dieser Katalog bereits versendet worden. Wer außerdem denselben zweckmäßig zu verwenden gedenkt, beliebe sich Exemplare von dem Unterzeichneten oder von dessen Commissionaire, dem Herrn W. Engelmann in Leipzig und Herrn Franz Köhler in Stuttgart, zu verschreiben, bei welchen eine entsprechende Anzahl davon niedergelegt ist.

Frankfurt a/M., im Januar 1855.

**G. F. Kettembeil.**

### [1261.] Verlags-Katalog.

Heute wurde versendet mein neuer Katalog der Verlags- und Partie-Artikel

und bitte ich diejenigen verehrl. Handlungen, welchen solcher nicht zugekommen, in mäßiger Anzahl zu verlangen.

Zugleich habe Vorsorge getroffen, daß der selbe Kunden in die Hände gegeben werden kann.

Frankfurt a/M., Januar 1855.  
M. L. St. Goar.

[1262.] **Leipziger Bücher-Auction**

den 12. Februar 1855.

Aufträge zu der an oben bemerktem Tage hier beginnenden Versteigerung der Bibliotheken des

Herrn Kirchenrath Böckel in Oldenburg und des Herrn Professor Theile in Leipzig werden von uns prompt und billigst besorgt.

**Wir bitten um deren baldgesällige Zusendung.**

Kataloge stehen noch zu Diensten.

**Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig.**

[1263.] **Nur einmal angezeigt.**

Es ist bei mir ein Verzeichniß von Petrefacten aus dem weißen Juraschiefer Bayerns in diesen Tagen erschienen. Handlungen, welche Naturalienkabinete, Mineraliensammler, Naturforscher ic. in ihrem Kundentreife haben und sich für diesen Gegenstand verwenden wollen, bitte ich, von diesem Verzeichniß gefälligst zu verlangen. Ich gewähre ihnen bei Bestellungen, die durch sie gemacht werden, rein 10 Prozent. Dieses Verzeichniß wird Petrefactensammlern um so willkommener sein, da die Meisten wenig oder doch nur Unbedeutendes aus dem weißen Juraschiefer besitzen werden.

Hochachtungsvollster  
ergebenster

Eichstätt, am 20. Jan. 1855.

**Vor. Hefel.**

[1264.] **Notiz für die Herren Verleger!**

Nachdem die Unterzeichnete nun ihren Wirkungskreis genügend kennen gelernt, ersucht sie, ihr Nova nur aus folgenden Fächern unverlangt zukommen zu lassen:

Naturwissenschaften 4—6fach,  
Forst- u. Landwirtschaft 2fach,  
Medicin u. Chirurgie 4—6fach,  
Jurisprudenz, bayr., 2—4fach,  
Militairwissenschaften 4—6fach,  
Volksliteratur 4fach,  
Paedagogik 2—4fach,  
Technologie 4fach,  
Theologie, prot. u. kath., 2fach,  
Handelswissenschaft 4fach,  
Kupferstiche u. Lithographien, hauptsächlich auch Albumblätter 1fach.

Für alle übrigen Neuigkeiten haben wir keine Verwendung und bitten, unverlangte Zusendung im beiderseitigen Interesse zu unterlassen.

Inserate für genannte Fächer sind vom besten Erfolg, u. tragen wir unter Umständen  $\frac{1}{4}$  der Kosten.

Nürnberg, im Januar 1855.

**Wilhelm Schmid's Buch- & Kunsthändlung.**

[1265.] **J. H. Henzer** in Neuwied ersucht um Zusendung gediegener Werke über Seidenzucht (à Cond.).

[1266.] **= Linguistica. =**

Diejenigen Handlungen, welche sprachwissenschaftliche Werke der verschiedensten, namentlich auch Indischen Idiome, herausgegeben oder auf Lager haben, ersuche ich, mir gefällige Offerten, mit genauer Angabe der Titel, über Leipzig zugehen zu lassen.

Brüssel, im Januar 1855.

**Carl Muquardt.**

[1267.] **An die Herren Verleger von pädagogischen Schriften, so wie von Lehr- und Handbüchern.**

Denjenigen Herren, welche mir bisher in meiner Stellung als Schul- und Seminariorator in Marienwerder, Bewußt etwaiger Einführung, neue pädagogische Schriften und Lehr- oder Handbücher zugeschickt, zeige ich an, daß ich in meiner jetzigen Stellung dazu in einem viel reicherem Maße Gelegenheit habe, und daß es in ihrem Interesse liegen dürfte, mir Schriften, die sich zur Einführung sowohl in Volks-, als auch in höhere Bürger-, höhere Töchterschulen und in Gymnasien eignen, zuzusenden. Die Leon Saunier'sche Buchhandlung hier wird dieselben an mich gefälligst befördern.

Stettin, den 20. Januar 1855.

**C. G. R. Alberti,**  
Stadt-Schulrat.

[1268.] **Das massenhafte Erscheinen von Neuigkeiten, wodurch uns nur unnütze Spesen und Arbeit verursacht werden, zwingt uns zu der Erklärung, von jetzt an**

**nur streng wissenschaftliche Neuigkeiten**

anzunehmen, von allem Andern aber

**Wahlzettel.**

Bei Nichtbeachtung unsrer Bitte würden wir uns genötigt sehen, Porto zu belasten.

Tübingen, im Januar 1855.

**L. Fr. Fues'sche Sortim.-Buchh.,**  
(Franz Fues).

**H. Laupp'sche Buchhandlung,**  
(Laupp & Siebeck).

**Osiander'sche Buchhandlung,**  
(Franz Osiander).

**Buchhandlung zu Guttenberg,**  
(August Ludwig).

[1269.] **Wiederholte Anzeige.**

**Vergriffen sind:**

**Erstes Bilderbuch.**

Frankel, Anfang.

— Kinderfreuden.

— Lesebuch.

— Otto und Anna.

Gibak, Haustiere.

— Sittenbüchlein.

Hahn, Abe-Buch.

Hoffmann, Geschichtenbuch.

— Erzählende Mutter.

Rau, Reisebeschreibungen.

Nebau, Naturgeschichte.

Reim-Abe-Buch.

Alle eingehenden Bestellungen werden sorgfältig aufbewahrt und sofort expediert, wenn wieder Exemplare fertig werden oder Remitten-

den eingehen. — Wiederholte Verschreibungen sind daher unnöthig.

**Stuttgart, den 22. Jan. 1855.**

**Rudolph Ehelius.**

[1270.] **Bitte um Beachtung**  
der im mitfolgenden Wahlzettel zu sehr billigen Baarpreisen verzeichneten leicht verkäuflichen Büchern.

Dresden, d. 26. Januar 1855.

**Sigismund Löwy.**

(viele Wahlzettel Nr. 196.)

[1271.] **✉ Zur Nachricht.**

Mehrfaire Anfragen, ob

**Schacht's kleine Schulgeographie** in diesem Jahre in neuer Auflage erscheine, veranlassen mich zu der Erklärung, daß, soweit ich den Absatz berechnen kann, es schwerlich dazu kommen wird. Sollte dies gegen alle Wahrscheinlichkeit aber dennoch geschehen, so wird die neue (7.) Auflage gewiß nicht früher als im October erscheinen. — Von jetzt an versende dieses Buch nur in fester Rechnung, und kann davon in nächster Oster-Messe keine Disponenda gestatten.

Mainz, den 24. Januar 1855.

**E. G. Kunze.**

[1272.] **Baarpackete.**

Die täglich sich mehrenden Baarbestellungen und die mit deren Ausführung verbundenen hohen Spesen nöthigen mich zu der Erklärung: daß ich von heute ab die Baarpreise ohne Ausnahme nur dann eintreten lassen kann, wenn die Bestellung mindestens den Betrag von Einem Thaler erreicht: jedoch soll, im entgegengestellten Falle, eine zweite Bestellung stets als Ergänzung der vorhergehenden gelten.

Berlin, den 2. Januar 1855.

**Carl J. Kleemann.**

[1273.] **Keine Disponenda**

kann ich nächste Ostermesse gestatten von Jacobs, griech. Elementarb. I.

Schulze, Vorübungen.

(wie schon auf der versandten Remittendenfaktur bemerkt ist)  
und außerdem von Stüve, Leitsaden d. Weltgesch., 1. Cursus, durch dessen baldige Remission man mich verbinden wird.

Jena, im Januar 1855.

**Fr. Frommann.**

[1274.] **Mit Ausnahme von**

**Gerstäcker, Nach Amerika, 1. Hest,**  
kann ich dies Jahr

**durchaus keine Disponenden**  
gestatten.

Eine Ausnahme hiervon mache ich nur dann, wenn vorher in jedem einzelnen Falle meine besondere Erlaubniß dazu eingeholt wurde.

Insbesondere mache ich entfernte österreichische und russische Handlungen schon jetzt auf diese Anzeige aufmerksam und werde mich nöthigenfalls darauf berufen.

Im Uebrigen beziehe ich mich auf meine diesjährige Remittenden-Faktur.

Leipzig, den 27. Jan. 1855.

**Hermann Costeuoble.**

[1275.] Hierdurch erlaube ich mir, noch besonders darauf hinzuweisen, daß ich Disponenden in diesem Jahr unter keinen Umständen annehmen kann, und brennen gestellte in keiner Art berücksichtigen werde.

Kunstartikel, in sofern solche in Ausnahme-Fällen à Condition versandt sein sollten, nehme ich nur in ganz unfadelhafter Beschaffenheit und in der Original-Verpackung wieder an, ohne diese müßten die Sendungen uneröffnet zurückgehen.

Berlin, im Januar 1855.

Alexander Duncker.

[1276.] Wir versenden soeben die Remittenden-Facturen für das abgelaufene Rechnungsjahr und machen hier ausdrücklich auf unser bestimmt ausgesprochenes Verlangen aufmerksam, uns nichts zur Disposition zu stellen, mit Ausnahme der v. Könne'schen Artikel, jedoch auch bei diesen nur alles heftweise erschienen.

Berlin, Neujahr 1855.

Weit & Co.

#### [1277.] Nicht zu übersehen.

Da ich in diesem Jahre besonderer Gründe wegen durchaus keine Disponenden verstellen kann, so will ich nicht ermangeln, zu Vermeidung aller Irrthümer, hierauf schon jetzt aufmerksam zu machen.

Stuttgart, 11. Januar 1855.

J. B. Müller's Verlagshdg.

[1278.] Von Zimmermann's Erdball und Urwelt muss ich mir in bevorstehender O.-M. alle u. jede Disponenden aufs bestimmteste verbitten, da beide Werke vollständig vergriffen sind. Ich zeige diess schon jetzt an, um jedem Vorwande für eine Nicht-Berücksichtigung dieses Verlangens zu begegnen.

Berlin.

Gustav Hempel.

[1279.] Die Buchhandlung von H. Ehler in Einbeck erbittet sich Inserate in das Einbeck'sche Wochenblatt (eigener Verlag), à Zeile  $\frac{2}{3}$  Ggr., so wie 600 Anzeigen mit Firma zum Beilegen, ohne weitere Berechnung.

#### Nebensicht des Inhalts.

Bekanntmachung der Deputirten des Buchhandels zu Leipzig. — Neuigk. des deutschen Buchhandels. — An die Herren Commissaire in Frankfurt und Stuttgart. — Immer besser! — Amerikanische Honorare in England. — Entgegnung den gegenseitigen Schutz des literarischen Eigenthums in Deutschland und Frankreich betreffend. — Neuigk. der ausländischen Literatur. — Anzeigebatt Nr. 1198—1283. — Leipziger Börse am 29. Januar 1855. — Wahlzettel.

Alberti 1267.  
Anonyme 1200, 1201, 1251, 1253, 1254, 1255, 1256, 1257.  
Brockhaus 1347.  
Buchner 1258.  
Galvany & Co. 1226.  
Ghelius 1269.  
Gostenoble 1274.  
Graz & Co. 1205.  
Dünker, Al. 1275.  
Ehler 1279.  
Enke's Verl. 1248.  
Fest 1216.  
Franz 1280.  
Frommann in S. 1273.  
Fues 1268.  
St. Goar 1261.  
Goedtsche in M. 1222.  
zu Guttenberg in L. 1268.

Hartmann 1246.  
Häsel 1223, 1242.  
Heckenauer 1233.  
Heinrichshofen in Mg. 1241.  
Hempel 1278.  
Hesse 1231.  
Hetzl 1263.  
Heufer 1265.  
Hoffmann in S. 1252.  
Hoffmann in W. 1208.  
Keil 1282.  
Kesselring, Herb. 1220.  
Rettenebil 1260.  
Rießling, S. & Ge. 1210, 1214.  
Ritter in S. 1239.  
Klemann 1272.  
Klinge 1213.  
Röhles in S. 1243.  
Kollmann in L. 1199.

Rößling 1262.  
Kunze 1217, 1271.  
Baengner 1240.  
Lämmlin 1244.  
Baupp 1268.  
Liesching & Co. 1236.  
Lippert 1229.  
Vöry 1270.  
Manz in R. 1198.  
Mayer & Co. 1206.  
Meiners & S. 1227.  
Montag & Weiß 1198, 1230.  
Mühlmann 1209.  
Müller in St. 1203, 1277.  
Münster in Ven. 1237.  
Muquardt 1212, 1266.  
Nutt 1245.  
Osiander 1268.  
Post 1204.

Prandtl & M. 1211.  
Salomon 1219.  
Schmelzer 1228.  
Schmid in R. 1264.  
Schmid in D. 1250.  
Schneider & Co. 1232, 1235.  
Schott's Sohne 1207.  
Schulze in G. 1234.  
Serrig 1238.  
Stalling 1249.  
Strauß 1224.  
Vandenb. & R. 1218.  
Weit & Co. 1202, 1276.  
Weith 1259.  
Woldmar 1221.  
Wallishaußer 1283.  
Weber, J. S. in S. 1281.  
Weber in St. 1225.  
Weigmann 1215.

[1280.] Unter Bezugnahme auf die Anzeige des

Berichtes der Beurtheilungs-Commission der Münchener Industrie-Ausstellung, Börsenblatt Nr. 8. v. 1855,

lade ich zu Inseraten von technologischen Büchern für den Umschlag der 13 Hefte ein. Die durchlaufende Zeile — 6 fr. oder 2 Grl.

Beiträge wären aber direct per Post franco einzufinden, damit sie bei dem raschen Fortschreiten des Druckes noch berücksichtigt werden können.

München, den 10. Jan. 1855.

G. Franz.

#### [1281.] Bekanntmachungen

aller Art finden durch die

#### Illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertions-Gebühren für die 3spaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 5 Mä ord., 4 Mä netto. Leipzig.

J. J. Weber.

#### [1282.] Den Illustrierten Dorfbarbier,

Aufl. 18000!

empfiehle ich zur Aufnahme von Inseraten jeden Genres.

Der Dorfbarbier ist außer in Nord- und Süddeutschland, auch besonders in Österreich, Russland, Holland ic. verbreitet, und sind Anzeigen, vorzüglich populärer Verlagsartikel, von großem Erfolg.

Ernst Keil in Leipzig.

#### [1283.] Die Heft-Umschläge von:

Lamartine, Geschichte der Türkei, deutsch von Johannes Nordmann, Auflage 3000,

empfiehle ich den P. T. Herren Verlegern zur Insertion. Ich berechne den Raum der durchlaufenden Petitzeile mit nur 1 Mä auf laufendes Conto.

J. B. Wallishaußer's Separat-Conto in Wien.

#### Leipziger Börse am 29. Januar 1855.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. f.	jk. S. 2 Mt.	139½ —
Augsburg pr. 150 Ct. f.	jk. S. 2 Mt.	101 —
Berlin pr. 100 ,& Pr. Crt.	jk. S. 2 Mt.	99½ —
Bremen pr. 100 ,& Ladr. à 5 ,&	jk. S. 2 Mt.	107½ —
Breslau pr. 100 ,& Pr. Crt.	jk. S. 2 Mt.	99½ —
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	jk. S. 2 Mt.	56½ —
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	jk. S. 2 Mt.	148½ —
London pr. 1 Pf. St.	{ Tagessat. 2 Mt. 3 Mt.	— 6, 14½
Paris pr. 300 Frs.	{ 2 Mt. 3 Mt.	— 78
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	{ 2 Mt. 3 Mt.	— —
Augustd'or à 5 ,& à 1½ Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	{ auf 100 d°.	— —
Pr. Friedrichsd'or à 3 ,& idem	" d°.	— —
And. ausl. Louisd'or à 5 ,& nach ger. Ausmünzungsfusse.	" d°.	— —
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	" 5, 5½ 10½	—
Holland. Duc. à 3 ,&	auf 100 4	—
Kaiserl. d°.	d°.	4
Bresl. d°. d°. à 65½ As	" d°.	—
Passir d°. d°. à 65 As	" d°.	—
Conv. Species u. Gulden	" d°.	—
Idem 10 u. 20 Kr.	" 1½	—
Wiener Banknoten	" 78½	—
Gold pr. Mark fein Cölln.	" —	—
Silber , d°.	" —	—
<b>Staatspapiere, Actien, etc.</b> excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats Papiere		
à 3 % von 1830 { von 1000 u. 500 ,&	86½	—
kleinere —	—	—
à 4 % von 1847 von 500 ,&	99½	—
von 500 ,&	100%	—
à 4 % von 1852 { von 100 ,&	102	—
von 500 ,&	—	—
à 4½ % von 1851 von 500 u. 200 ,&	86	—
kleinere —	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3½ % { von 1000 und 500 ,&	—	—
kleinere —	—	—
Actionen der ehem. S. - Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 ,&	78½	—
d°. d°. Sächs. - Schles. EBC. à 4 % à 100 ,&	—	100%
Lelpziger Stadt-Obligationen		
à 3 % { von 1000 und 500 ,&	96	—
kleinere —	—	—
d°. d°. d°. à 4 %	—	—
d°. d°. d°. à 4½ %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. { von 500 ,&	90	—
à 3½ % " 100 u. 25 ,&	—	—
d°. à 3½ % " 500 ,&	94½	—
lausitzer d°. à 3 %	—	—
d°. d°. d°. à 3½ %	—	94
d°. d°. d°. à 4 %	100	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3½ %	—	106
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4½ %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % { von 1000 und 500 ,&	89	—
kleinere —	—	—
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3½ %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4½ %	—	—
d°. d°. d°. à 5 %	66	—
Wiener Bank-Actien pr. St. —	—	—
Leipziger d°. à 250 ,& pr. 100	—	180
Lpz. - Dresd. Eisenb. - Act. à 100 ,& pr. 100	190½	—
Löbau-Zittauer d°. à 100 ,& pr. 100	37	—
Alberts d°. à 100 ,& pr. 100	—	—
Berlin-Anhalt d°. à 200 ,& pr. 100	131½	—
Magdeb.-Leipz. d°. à 100 ,& pr. 100	292	—
Thüringische d°. à 100 ,& pr. 100	98½	—

Verantwortlicher Redakteur: Gustav Klemmelmann — Druck von P. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner  
in Leipzig.